Bedienungsanleitung



9355027
Ausgabe 3

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Wir, die NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt NPL-2 den Bestimmungen der folgenden Direktive des Rats der Europäischen Union entspricht: 1999/5/EC.
Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 168





9355027/Ausgabe 3

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR
Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie fahren.



STÖRUNGEN
Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN
Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN
Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN
Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN
Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.



UMSICHTIG VERWENDEN
Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST
Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS
Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie ausschließlich kompatible Produkte an.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE
Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie ausschließlich kompatible Produkte an.



SICHERUNGSKOPIEN ERSTELLEN
Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherungskopien zu erstellen.



WASSERDICHTIGKEIT
Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Bewahren Sie es trocken auf.



ANRUFE TÄTIGEN
Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und drücken Sie anschließend die Taste . Um den Anruf zu beenden, drücken Sie . Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie .



NOTRUFE
Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz in EGSM 900, GSM 1800 und GSM 1900-Netzen zugelassen.

Der Triband-Betrieb ist vom jeweiligen Netz abhängig. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Diensteanbieter, um zu erfahren, ob Sie die Triband-Funktion nutzen können.

Einige in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die auf Wunsch des Benutzers von dessen Diensteanbieter (Service-Provider) bereitgestellt werden. Bevor der Benutzer davon Gebrauch machen kann, muss er die Berechtigung zur Nutzung dieser Dienste von seinem Diensteanbieter erwerben und Informationen über ihre Nutzung erhalten.



Hinweis: Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und/oder Dienste.

Informationen zu Zubehörgeräten

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch ACP-12 und LCH-12 ausgelegt.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz mit diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Allgemeine Informationen

Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber

Die Aufkleber enthalten wichtige Informationen für den Service und die Kundenunterstützung.

Kleben Sie den Aufkleber [B] auf Ihre Garantiekarte.

Kleben Sie den Aufkleber [A] auf Ihre Einladungskarte zum Club Nokia, die im Lieferumfang enthalten ist.

Zugriffscodes

- **Sicherheitscode (5- bis 10-stellig)** Mit dem Sicherheitscode, der mit dem Telefon geliefert wird, schützen Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Der voreingestellte Code lautet 12345. Ändern Sie diesen Code und bewahren Sie den neuen Code an einem geheimen und sicheren Ort getrennt von Ihrem Telefon auf. Wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, erfahren Sie unter Sicherheitseinstellungen auf Seite 90.
- **PIN-Code und PIN2-Code (4- bis 8-stellig):** Der PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert.

  Stellen Sie das Telefon so ein, dass der PIN-Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitseinstellungen auf Seite 90.

Der PIN2-Code kann mit der SIM-Karte geliefert werden und ist für bestimmte Funktionen erforderlich, z. B. den Kostenzähler.

Wenn Sie mehrmals hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, zeigt das Telefon unter Umständen *SIM gesperrt* an und fordert Sie zur Eingabe des PUK-Codes auf. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um den PUK-Code zu erhalten.

- **PUK- und PUK2-Codes (8-stellig):** Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2- Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

  Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem Diensteanbieter.
- **Sperrkennwort (4-stellig):** Das Sperrkennwort wird zur Verwendung der Funktion *Anrufsperre* benötigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Sicherheitseinstellungen auf Seite 90. Sie erhalten das Sperrkennwort von Ihrem Diensteanbieter.
- **Signatur-PIN:** Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Weitere Informationen finden Sie unter Digitale Signatur auf Seite 128. Die Signatur-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.

  Wenn Sie mehrmals hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, zeigt das Telefon unter Umständen *SIM gesperrt* an und fordert Sie zur Eingabe des PUK-Codes auf. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um den PUK-Code zu erhalten.
- **Brieftaschen-Code (4- bis 10-stellig):** Den Brieftaschen-Code benötigen Sie zum Zugreifen auf die Brieftaschen-Dienste. Wenn Sie mehrmals einen falschen Brieftaschen-Code eingeben, wird die Brieftaschenfunktion für fünf Minuten gesperrt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Brieftasche auf Seite 108.

Übersicht über die Telefonfunktionen

Das Nokia 6100 enthält zahlreiche Funktionen, die für den täglichen Gebrauch sehr nützlich sind, z. B. einen Kalender, eine Uhr, einen Wecker, einen Taschenrechner und vieles mehr. Darüber hinaus stehen Ihnen für Ihr Telefon eine Vielzahl von farbigen Nokia Xpress-on™ Covern zur Verfügung. Weitere Informationen zum Auswechseln des Covers finden Sie unter Wechseln der vorderseitigen Abdeckung auf Seite 32.

Multimedia-Mitteilungsdienst (MMS)

Das Telefon kann Multimedia-Mitteilungen mit Text und Bild senden und Mitteilungen mit Text, Bild und Ton empfangen. Sie können die Bilder und Töne speichern, um das Telefon individuell anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Multimedia-Mitteilungen auf Seite 58.

Mehrstimmige Melodien (MIDI)

Eine mehrstimmige (polyphone) Melodie besteht aus mehreren Klangkomponenten, die gleichzeitig über einen Lautsprecher wiedergegeben werden. Mehrstimmige Klänge werden für Ruftöne und Kurzmitteilungs-Signaltöne verwendet. Ihr Telefon enthält Klangkomponenten aus über 40 Instrumenten, die für polyphone Klänge verwendet werden können, wobei das Telefon jedoch nur bis zu vier Instrumente gleichzeitig wiedergeben kann. Das Telefon unterstützt das SP-MIDI-Format (Scalable Polyphonic MIDI).

Sie können mehrstimmige Ruftöne über den Multimediadienst empfangen (siehe Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung auf Seite 60) sowie über das Galerie-Menü (siehe Galerie (Menü 7) auf Seite 93) oder mithilfe der PC Suite (siehe PC Suite auf Seite 131) herunterladen.

General Packet Radio Service (GPRS)

GPRS ist eine Technik, die es Mobiltelefonen ermöglicht, Daten über das Mobilfunknetz zu senden und zu empfangen. GPRS ist im Grunde eine Datenübertragungsart, die den drahtlosen Zugang zu Datennetzen wie dem Internet ermöglicht. Anwendungen, die GPRS nutzen können, sind WAP-Dienste, MMS-Mitteilungen und Kurzmitteilungen, das Herunterladen von MIDPJava™Programmen und die GPRS-Einwahl (z. B. für Internet und E-Mail).

Vor dem Einsatz der GPRS-Technik

- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von GPRS zu erhalten.
- Speichern Sie die GPRS-Einstellungen für alle über GPRS genutzten Anwendungen.

  Siehe auch Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst auf Seite 115, Mitteilungseinstellungen auf Seite 65 und GPRS auf Seite 113.

Preisberechnung für GPRS und Anwendungen

Für die aktive GPRS-Verbindung und für die über GPRS genutzten Anwendungen werden Gebühren erhoben. Weitere Informationen zur Preisberechnung erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Lautsprecher

Den Lautsprecher können Sie als integrierte Freisprecheinrichtung verwenden, z. B. während einer Telefonkonferenz. Weitere Informationen finden Sie unter Lautsprecher auf Seite 37.

MIDP Java^{TM}-Programme

Ihr Telefon unterstützt Java und enthält einige MIDP-Java™-Programme und Spiele, die speziell für Mobiltelefone entworfen wurden. Sie können neue Programme und Spiele von einem PC mit einer Java-Installationssoftware oder von WAP-Diensten wie z. B. Club Nokia auf Ihr Telefon herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter Programme (Menü 10) auf Seite 101.

Nokia OTA-Einrichtungsdienst

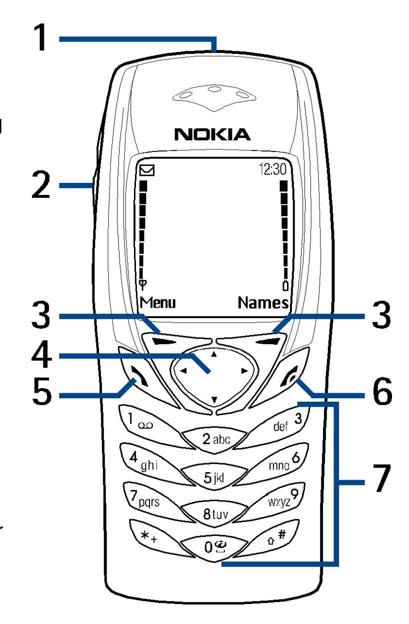
Zum Verwenden von WAP, MMS, GPRS und anderen Diensten muss Ihr Telefon entsprechend eingerichtet werden. Sie können die Einstellungen direkt als OTA-Mitteilung empfangen und anschließend auf Ihrem Telefon speichern. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit dieser Einstellungen an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen Ihres Mobiltelefons greifen möglicherweise gemeinsam auf den gemeinsamen Speicher zu: Verzeichnis, Text- und Multimedia-Mitteilungen, Bilder und Ruftöne in der Galerie, Kalender, Aufgabenlisten, persönliche Aufgaben in der Brieftasche sowie Java-Spiele und -Anwendungen. Wenn Sie diese Anwendungen nutzen, beanspruchen Sie möglicherweise den gesamten verfügbaren Speicherplatz und verringern so die Kapazität für andere Anwendungen. Das trifft besonders dann zu, wenn eine dieser Funktionen intensiv verwendet wird (auch wenn einigen dieser Funktionen neben dem gemeinsamen Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen, eine bestimmte Speichermenge direkt zugewiesen wird). Beispielsweise kann das Speichern vieler Bilder oder Java™-Anwendungen den gesamten gemeinsamen Speicher belegen. Ihr Mobiltelefon zeigt dann ggf. die Nachricht „Speicher voll" an. Falls dies vorkommen sollte, löschen Sie einige der Anwendungen oder Einträge, die im gemeinsamen Speicher abgelegt sind, bevor Sie fortfahren.

1. Ihr Telefon

Tasten und Anschlüsse



1. **Ein/Aus-Taste** ⓘ

   Mit dieser Taste schalten Sie das Telefon ein und aus. Wenn beispielsweise die Tastensperre aktiviert ist, wird durch kurzes Drücken der Ein/Aus-Taste die Beleuchtung im Display für ca. 15 Sekunden eingeschaltet.

2. **Lautstärketasten**

   Mit diesen Tasten stellen Sie die Lautstärke des Hörers, des Headsets und des Lautsprechers ein.

3. **Auswahltasten**

   und

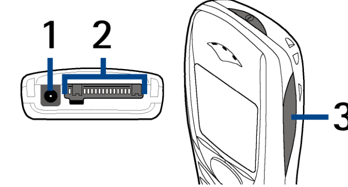
   Die Funktion der Tasten hängt von dem Text ab, der in der Anzeige über den Tasten zu sehen ist, z. B. Menü und Namen in der Ausgangsanzeige.

4. **4-Wege-Pfeiltaste** mit ▲, ▼, ◄ und ►

   Mit dieser Taste können Sie durch Namen, Telefonnummern, Menüs, Einstellungen und im Kalender blättern. Wenn Sie in der Ausgangsanzeige ◄ drücken, wird das Menü *Mitteil. verfassen* geöffnet, und wenn Sie ► drücken, wird das Menü *Kalender* geöffnet.

5. wählt eine Telefonnummer und nimmt einen eingehenden Anruf an. In der Ausgangsanzeige wird damit die zuletzt gewählte Nummer angezeigt.
6. beendet einen aktiven Anruf. **Darüber hinaus wird mit dieser Taste jede Funktion beendet.**
7. 0 – 9 wxyz werden zur Eingabe von Zahlen und Zeichen verwendet.

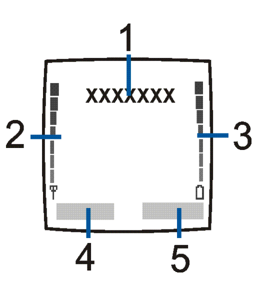
   * + und # ⇧ werden in unterschiedlichen Anwendungen für verschiedene Zwecke verwendet.



1. Anschluss für das Ladegerät
2. Pop-Port[TM]–Anschluss, z. B. für Headset und Datenkabel
3. Infrarotanschluss (IR)

Ausgangsanzeige

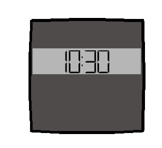
Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.



1. Gibt den Namen des aktuell verwendeten Mobilfunknetzes an.
2. Die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.
3. Der Ladezustand des Akkus. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.
4. Die linke Auswahltaste der Ausgangsanzeige öffnet das Menü.
5. Die rechte Auswahltaste der Ausgangsanzeige öffnet die Funktion Namen.

Weitere Informationen finden Sie unter Wichtige Anzeigesymbole auf Seite 23.

Reduzieren des Stromverbrauchs



Um den Stromverbrauch zu reduzieren, wird im Display automatisch ein Bildschirmschoner in Form einer Digitaluhr angezeigt, wenn über eine bestimmte Zeitspanne keine der Telefonfunktionen verwendet wurde.

Es werden eventuell unterschiedliche Symbole angezeigt (siehe Wichtige Anzeigesymbole auf Seite 23).

Bildschirmschoner

Das Telefon aktiviert in der Ausgangsanzeige automatisch den Bildschirmschoner in Form einer Digitaluhr, um den Akkuverbrauch zu reduzieren. Der Bildschirmschoner wird nach einer bestimmten Zeitdauer aktiviert, nachdem keine der Telefonfunktionen verwendet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Bildschirmschoner auf Seite 88. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren.

Wenn Sie die Uhrzeit nicht eingestellt haben, wird 00:00 angezeigt. Wie Sie die Uhrzeit einstellen, erfahren Sie unter Uhr auf Seite 81.

Hintergrund

Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild anzeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Hintergrund auf Seite 87.

Wichtige Anzeigesymbole

Sie haben eine oder mehrere Kurz- oder Bildmitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Lesen und Beantworten einer Mitteilung oder einer E-Mail auf Seite 53.

Sie haben eine oder mehrere Multimedia-Mitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung auf Seite 60.

Sie haben eine oder mehrere Sprachmitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Sprachmitteilungen auf Seite 64.

Das Tastenfeld des Telefons ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter Tastensperre auf Seite 31.

Wenn *Anrufsignal* auf *Aus* eingestellt ist und *Mitteilungssignal* auf *Lautlos*, klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder Kurzmitteilungen eingehen. Weitere Informationen finden Sie unter Signaleinstellungen auf Seite 89.

Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert. Weitere Informationen finden Sie unter Anruflisten (Menü 2) auf Seite 69.

Für den Wecker wurde *Ein* gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter Wecker (Menü 6) auf Seite 92.

Der Countdown läuft. Weitere Informationen finden Sie unter Countdown auf Seite 106.

Die Stoppuhr läuft im Hintergrund. Weitere Informationen finden Sie unter Stoppuhr auf Seite 107.

Eine GPRS-Einwählverbindung wurde hergestellt (siehe GPRS-Modemeinstellungen auf Seite 113). Dieses Symbol ist immer links oben auf dem Display platziert.

Ein ein- oder ausgehender Anruf oder eine Textmitteilung treten während einer GPRSEinwahlverbindung auf. Die GPRS-Verbindung wird vorübergehend unterbrochen.

Eine Infrarot-Verbindung ist aktiviert (siehe Infrarot auf Seite 111).

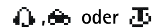
Alle Anrufe werden auf eine andere Nummer umgeleitet (*Alle Sprachanrufe umleiten*). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird für die erste Leitung das Symbol und für die zweite Leitung das Symbol verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Rufumleitung auf Seite 82.

1 oder 2 Gibt die gewählte Telefonleitung an, wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Leitung für abgehende Anrufe auf Seite 84.

Der Lautsprecher wurde aktiviert (siehe Lautsprecher auf Seite 37).

Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitseinstellungen auf Seite 90.

Das Zeitprofil ist ausgewählt. Weitere Informationen finden Sie unter Profile (Menü 4) auf Seite 79.

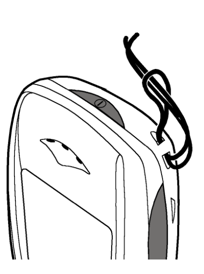
 oder

Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung oder eine induktive Schleifeneinheit ist mit dem Telefon verbunden.

Informationen dazu, welche Einstellungen Sie vornehmen müssen, damit das Telefon das Datum und die Uhrzeit in der Ausgangsanzeige anzeigt, finden Sie unter Uhr auf Seite 81 und unter Datum auf Seite 81.

Anlegen des Armbands

Führen Sie das Band, wie im Bild gezeigt, durch die Öse, und ziehen Sie es fest.



2. Erste Schritte

Installieren der SIM-Karte und des Akkus

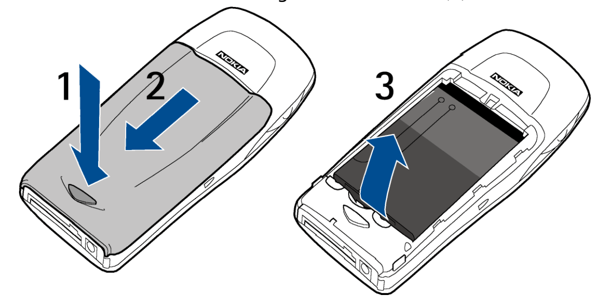
Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

- Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam damit um, und seien Sie vorsichtig beim Einlegen oder Entfernen der Karte.
- Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie den Akku entfernen.

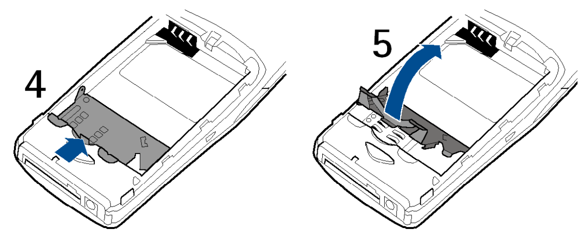
1. So entfernen Sie die rückseitige Abdeckung des Telefons:

   Halten Sie dazu das Telefon mit der Rückseite nach oben, drücken Sie auf die Entriegelungstaste des rückseitigen Covers (1), und schieben Sie das Cover vom Telefon herunter (2).

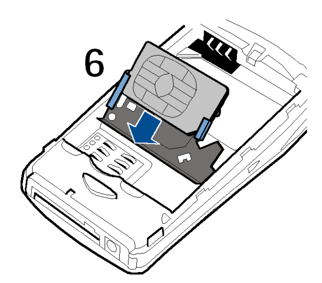
   Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn wie abgebildet anheben (3).



2. Um den SIM-Kartenhalter zu lösen, schieben Sie die Verriegelungsklammer des Kartenhalters vorsichtig nach hinten (4), und klappen Sie sie hoch (5).

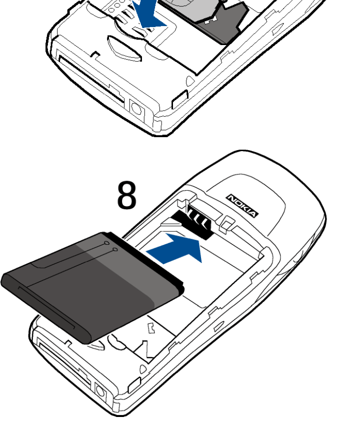


3. Setzen Sie die SIM-Karte in die dafür vorgesehene Führung (6) ein. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist und die Seite mit den Goldkontakten in die dargestellte Richtung zeigt.

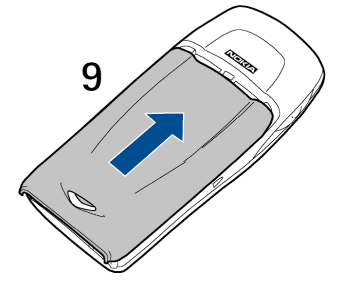


4. Schließen Sie den SIM-Kartenhalter (7), und schieben Sie ihn nach vorne, bis er einrastet.

5. Setzen Sie den Akku wieder ein (8).



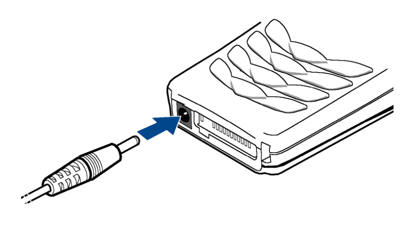
6. Schieben Sie die rückseitige Abdeckung auf, bis sie einrastet (9).



Laden des Akkus

1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

   Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird kurz die Meldung *Akku wird geladen* angezeigt. Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.

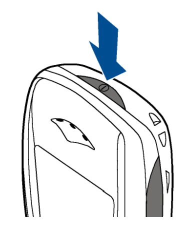


Sie können das Telefon während des Ladevorgangs benutzen.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und dem Akku ab. Das Laden des Akkus BL-4C Akkus mit dem Ladegerät ACP-12 beispielsweise dauert bis zu eineinhalb Stunden, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet.

Ein- und Ausschalten des Telefons

Halten Sie die Ein/Aus-Taste ⏻ gedrückt.



Wenn die Meldung *SIM-Karte einsetzen* oder *SIM nicht unterstützt* angezeigt wird, obwohl die SIM-Karte richtig eingesetzt is, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Das Telefon unterstützt keine SIM-Karten für 5-Volt-Betrieb. Unter Umständen muss die Karte ausgetauscht werden.

- Wenn Sie aufgefordert werden, einen PIN-Code einzugeben, geben Sie diesen ein (wird als **** angezeigt) und drücken die Taste **OK**.

  Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Beschreibung der Option *PIN-Abfrage* unter Sicherheitseinstellungen auf Seite 90 und unter Zugriffscodes auf Seite 15.

- Wenn Sie aufgefordert werden, einen Sicherheitscode einzugeben, geben Sie diesen ein (wird als **** angezeigt) und drücken die Taste **OK**.

  Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffscodes auf Seite 15.



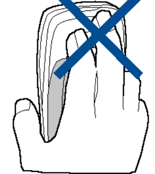
Warnung: Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Normale Bedienungsposition

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

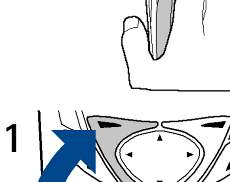


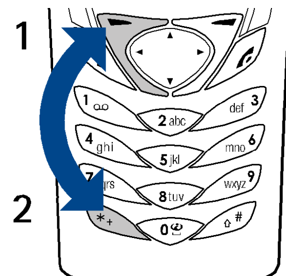
Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne während eines Anrufs nicht berühren, sind eine optimale Antennenleistung und Sprechzeit Ihres Telefons gewährleistet.



Tastensperre

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten, wenn das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.





- **Sperren des Tastenfelds**

  Drücken Sie in der Ausgangsanzeige Menü und dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste ∗+.

- **Entsperren des Tastenfelds**

  Drücken Sie Freigabe und dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste ∗+.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste . Während eines Telefongesprächs kann das Telefon ohne Einschränkung genutzt werden. Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird das Tastenfeld wieder automatisch gesperrt.

Weitere Informationen zur automatischen Tastensperre finden Sie unter Automatische Tastensperre auf Seite 85.

Weitere Informationen zum Sperren des Tastenfelds während eines Anrufs finden Sie unter Optionen während eines Anrufs auf Seite 36.

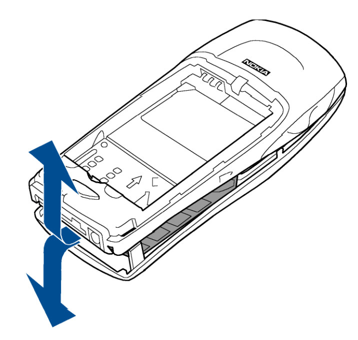


Hinweis: Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.

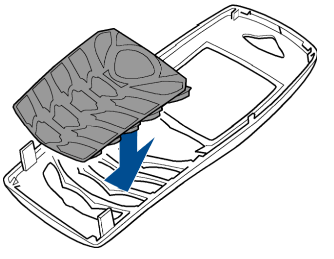
Wechseln der vorderseitigen Abdeckung

Schalten Sie vor dem Wechseln der Cover das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Lagern und benutzen Sie das Telefon immer mit seinen Covern.

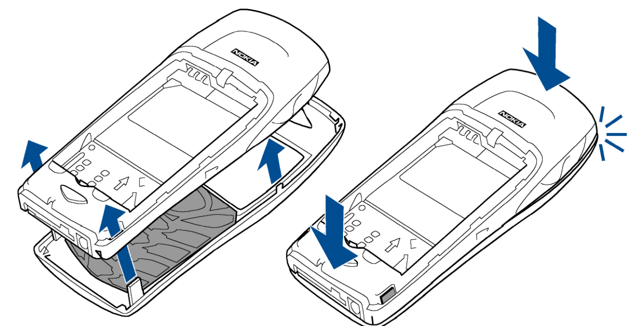
1. Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons. Siehe Schritt 1 unter Installieren der SIM-Karte und des Akkus auf Seite 26.
2. Um das vordere Cover zu entfernen, heben Sie das hintere Teil des Telefons vorsichtig von der Unterseite des vorderen Covers ab.



3. Setzen Sie die Tastaturmatte in die neue Abdeckung der Vorderseite ein.



4. Um die vorderseitige Abdeckung zu befestigen, legen Sie zuerst den hinteren Teil des Telefons und die vorderseitige Abdeckung richtig übereinander und drücken dann vorsichtig von oben und unten auf das Telefon, bis die Verriegelungen einrasten.



5. Schieben Sie die rückseitige Abdeckung auf, bis sie einrastet. Siehe Schritt 6 unter Installieren der SIM-Karte und des Akkus auf Seite 26.

3. Anruffunktionen

Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Wenn Sie ein falsches Zeichen eingeben, drücken Sie **Löschen**, um es wieder zu löschen.

   Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal ∗+ für die internationale Vorwahl (das +–eichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (unter Umständen ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.
3. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen.

Weitere Informationen finden Sie unter Optionen während eines Anrufs auf Seite 36.

Anrufen mithilfe des Verzeichnisses

- Weitere Informationen finden Sie unter Suchen nach einem Namen im Verzeichnis auf Seite 74. Drücken Sie , um die angezeigte Nummer anzurufen.

Wahlwiederholung

- Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal , um die Liste der zwanzig Nummern anzuzeigen, die Sie zuletzt angerufen haben bzw. versucht haben anzurufen. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen, und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Anrufen der Sprachmailbox

- Halten Sie in der Ausgangsanzeige 1 gedrückt, oder drücken Sie 1 und .

  Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter Sprachmitteilungen auf Seite 64.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten von 2 abc bis 9 wxyz eine Telefonnummer zu (siehe Kurzwahl auf Seite 77) Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste und anschließend .
- Wenn die Option *Kurzwahl* aktiviert ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter Kurzwahl auf Seite 83.

Telefonkonferenzen

Konferenzen sind ein Netzdienst, der es bis zu sechs Personen ermöglicht, gemeinsam miteinander zu telefonieren.

1. Rufen Sie beim ersten Teilnehmer an.
2. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Neuer Anruf*, um bei einem weiteren Teilnehmer anzurufen.
3. Geben Sie die Nummer des neuen Teilnehmers ein, oder suchen Sie im Telefonverzeichnis danach, und drücken Sie **Anrufen**. Der erste Anruf wird gehalten.
4. Wenn der neue Anruf beantwortet wurde, beziehen Sie den ersten Teilnehmer in die Telefonkonferenz mit ein. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Konferenz*.
5. Um einen weiteren Teilnehmer hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
6. So führen Sie ein Privatgespräch mit einem der Teilnehmer:

   Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie *Privat* und wählen Sie dann den gewünschten Teilnehmer. Kehren Sie wie in Schritt 4 beschrieben zur Telefonkonferenz zurück.
7. Um die Telefonkonferenz zu beenden, drücken Sie .

Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs

Drücken Sie , um den ankommenden Anruf zu beantworten, und , um den Anruf zu beenden.

Drücken Sie , um den Anruf abzuweisen.

Drücken Sie ggf. **Lautlos**, um den Rufton stumm zu schalten. Beantworten Sie anschließend den Anruf, oder weisen Sie ihn ab.

Wenn das Headset HDB-4 mit dem Telefon verbunden ist, können Sie einen Anruf entgegennehmen und beenden, indem Sie die Taste am Headset drücken.



Tipp: Wenn die Funktion *Umleiten, falls besetzt* aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden, beispielsweise an die Sprachmailbox, wird ein abgewiesener ankommender Anruf ebenfalls umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter Rufumleitung auf Seite 82.

Anklopfen

Erhalten Sie während eines Anrufs einen weiteren Anruf, drücken Sie , um den wartenden Anruf zu beantworten. Der erste Anruf wird gehalten. Drücken Sie , um den aktiven Anruf zu beenden.

Wie Sie die Funktion *Anklopfen* aktivieren, erfahren Sie unter Anklopfen auf Seite 83.

Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzanbieters. Drücken Sie **Optionen** während eines Anrufs, um einige der folgenden Optionen anzuzeigen:

Mikrofon aus oder *Mikrofon ein*, *Anruf beenden*, *Alle Anr. beenden*, *Verzeichnis*, *Menü* und *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *Konferenz*, *Privat*, *Annehmen*, *Abweisen*, *Lautsprecher* oder *Telefon*.

Mit *Tastatur sperren* wird die Tastensperre aktiviert.

Mit *DTMF senden* werden DTMF-Töne gesendet, z. B. für Kennwörter oder Kontonummern. Geben Sie die DTMF-Zeichenkette manuell ein, oder suchen Sie im Verzeichnis danach, und drücken Sie anschließend **OK**. Beachten Sie, dass Sie das Zeichen w für „Warten" und das Zeichen p für „Pause" eingeben können, indem Sie mehrmals ∗+ drücken.

Makeln wird verwendet, um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf zu wechseln. Mit *Weiterleiten* verbinden Sie einen gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf, während Ihre Verbindung zu beiden Anrufen getrennt wird.

Lautsprecher

Während eines Anrufs können Sie über den integrierten Lautsprecher die Freisprechfunktion des Telefons nutzen. Halten Sie das Telefon bei Lautsprecherbetrieb nicht an Ihr Ohr.

- Um den Lautsprecher zu aktivieren, drücken Sie **Optionen** und wählen *Lautsprecher*, oder drücken Sie gegebenenfalls **Lautspr**.
- Um den Lautsprecher während eines Anrufs zu deaktivieren, drücken Sie **Optionen** und wählen *Telefon*, oder drücken Sie gegebenenfalls **Telefon**.

  Wenn das Telefon mit dem Kfz-Einbausatz CARK126 oder einem Headset verbunden ist, wird die Option *Telefon* in der Optionsliste durch *Freisprechen* oder *Headset* ersetzt, und die Auswahltaste **Telefon** wird durch **Freispr.** oder **Headset** ersetzt.

  Der Lautsprecher wird automatisch deaktiviert, wenn Sie den Anruf oder Anrufversuch beenden oder den Kfz-Einbausatz bzw. das Headset mit dem Telefon verbinden.

4. Texteingaben

Um Text für beispielsweise Kurzmitteilungen einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden.

Beim Schreiben von Text wird die Texteingabe mit automatischer Worterkennung durch und die herkömmliche Texteingabe durch links oben auf der Anzeige angegeben. Die Groß- bzw. Kleinschreibung wird durch Abc, abc oder ABC neben dem Texteingabesymbol angegeben. Sie können zwischen der Groß- und Kleinschreibung durch Drücken von **#** ⇧ wechseln. Der Ziffernmodus wird durch 123 angegeben, und Sie können zwischen dem Buchstaben- und Ziffernmodus wechseln, indem Sie **#** ⇧ gedrückt halten.

Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung

Wenn Sie Text schreiben, drücken Sie **Optionen** und wählen *Wörterbuch*.

- Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie eine in der Optionsliste des Wörterbuchs verfügbare Sprache. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.
- Um zurück zur herkömmlichen Texteingabe zu wechseln, wählen Sie *Wörterbuch aus*.



Tipp: Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal **#** ⇧ oder halten **Optionen** gedrückt.

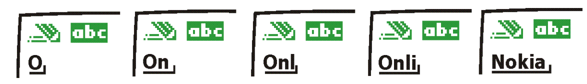
Automatische Worterkennung

Sie können jeden Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben. Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem auch neue Wörter hinzugefügt werden können.

1. Beginnen Sie mit einem Wort, indem Sie die Tasten 2 abc bis 9 wxyz verwenden. Drücken Sie jede Taste nur einmal für jeden Buchstaben. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.

   Beispiel: Wenn beispielsweise **Nokia** mit dem englischen Wörterbuch geschrieben werden soll, drücken Sie einmal 6 mno für N, einmal 6 mno für o, einmal 5 jkl für k, einmal 4 ghi für i und einmal 2 abc für a:

   Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

   Weitere Informationen zum Schreiben von Text finden Sie unter Tipps zum Schreiben von Text auf Seite 41.

2. Wenn Sie die Worteingabe abgeschlossen haben und das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es, indem Sie mit 0 ein Leerzeichen hinzufügen oder eine der Pfeiltasten drücken. Durch das Drücken einer Pfeiltaste wird auch der Cursor verschoben.

   Wenn es sich nicht um das richtige Wort handelt, drücken Sie wiederholt * +, oder Sie drücken **Optionen** und wählen *Treffer*. Wenn das gewünschte Wort angezeigt wird, bestätigen Sie dieses.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Wenn das Wort dem Wörterbuch hinzugefügt werden soll, drücken Sie **Buchst.**, geben das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und drücken **Speichern**. Wenn das Wörterbuch voll ist, wird das älteste Wort vom zuletzt hinzugefügten Wort überschrieben.

3. Schreiben Sie das nächste Wort.

Schreiben zusammengesetzter Wörter

Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und bestätigen Sie durch Drücken der Taste ►. Schreiben Sie den zweiten Teil des Wortes, und bestätigen Sie das ganze Wort.

Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Nummerntaste, 1 bis 9 wxyz, so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Nummerntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der Sprache, die im Menü *Sprache* ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Sprache auf Seite 84.

Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

- Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste eingegeben wird wie der aktuelle, warten Sie kurz, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch eine der Pfeiltasten drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.
- Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Nummerntaste 1 eingegeben.

Weitere Informationen zum Schreiben von Text finden Sie unter Tipps zum Schreiben von Text auf Seite 41.

Tipps zum Schreiben von Text

Für das Schreiben von Text können auch die folgenden Funktionen verfügbar sein:

- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie 0.
- Um den Cursor nach links, rechts, oben oder unten zu bewegen, drücken Sie jeweils die entsprechende Pfeiltaste ▲, ▼, ◄ oder ►.
- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie **Löschen** gedrückt, um die Zeichen schneller zu löschen.

  Um alle Zeichen gleichzeitig zu löschen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Text löschen*.
- Um bei Verwendung der Texteingabe mit automatischer Worterkennung ein Wort einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Wort einfügen*. Schreiben Sie das Wort mit der herkömmlichen Texteingabe, und drücken Sie **Speichern**. Das Wort wird außerdem dem Wörterbuch hinzugefügt.
- Um bei Verwendung der herkömmlichen Texteingabe ein Sonderzeichen einzufügen, drücken Sie ∗+, und bei Verwendung der Texteingabe mit automatischer Worterkennung halten Sie ∗+ gedrückt oder drücken **Optionen** und wählen *Sonderzeichen*.

  Drücken Sie eine der Pfeiltasten, um zu einem Zeichen zu blättern, und drücken Sie **Einfügen** um das Zeichen auszuwählen.

  Sie können auch zu einem Zeichen blättern, indem Sie 2 abc, 4 ghi, 6 mno oder 8 tuv drücken, und das Zeichen dann durch Drücken von 5 jkl auswählen.

Die folgenden Optionen sind für das Schreiben von Kurzmitteilungen verfügbar:

- Um im Buchstabenmodus eine Telefonnummer einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Nummer einfügen*. Geben Sie die Telefonnummer ein, oder suchen Sie im Verzeichnis danach, und drücken Sie dann **OK**.
- Um einen Namen aus dem Verzeichnis einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Namen einfügen*. Um eine Telefonnummer oder eine dem Namen zugeordnete Textnotiz einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Details zeigen*.

5. Arbeiten mit Menüs

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind. Die meisten der Menüfunktionen besitzen einen kurzen Hilfetext. Blättern Sie zum Anzeigen dieses Hilfetexts zu der gewünschten Menüfunktion und warten Sie 15 Sekunden. Zum Beenden des Hilfetextes drücken Sie **Zurück**. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivierung der Hilfe auf Seite 86.

Zugreifen auf eine Menüfunktion

Durch Blättern

1. Drücken Sie **Menü**, um auf das Menü zuzugreifen.
2. Blättern Sie mit ▼ oder ▲ durch das Menü, und wählen Sie beispielsweise *Einstellungen*, indem Sie **Wählen** drücken.
3. Wenn das Menü Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü, beispielsweise *Anrufeinstellungen*.
4. Wenn das ausgewählte Untermenü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3. Wählen Sie das nächste Untermenü, z. B. *Rufannahme mit jeder Taste*.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Beenden**, um das Menü zu beenden.

Über Kürzel

Die einzelnen Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert. Sie können die meisten direkt über ihr Nummernkürzel aufrufen.

- Drücken Sie **Menü**, um auf das Menü zuzugreifen. Geben Sie innerhalb von zwei Sekunden die Nummer der gewünschten Menüfunktion ein.



Beispiel: Um für *Rufannahme mit jeder Taste* die Option *Ein* zu wählen, drücken Sie **Menü**, 4ghi, 2abc, 2abc und 1oo. Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Beenden**, um das Menü zu beenden.



Hinweis: Um auf Menü 1 *Mitteilungen* mithilfe des Nummernkürzels zuzugreifen, drücken Sie **Menü** und geben die Zahlen 0 und 1 ein. Geben Sie dann die restlichen Ziffern des gewünschten Nummernkürzels ein.

Liste der Menüfunktionen

1. Mitteilungen



1. Kurzmitteilungen
    1. Mitteil. verfassen
    2. Eingang
    3. E-Mail verfassen
    4. Gesendete Obj.
    5. Archiv
    6. Vorlagen
    7. Eigene Ordner
    8. Verteilerlisten
    9. Mitteil. löschen
2. Multimedia-Mitteil.
    1. Mitteil. verfassen
    2. Eingang
    3. Ausgang
    4. Gesendete Obj.
    5. Gespeicherte Obj.
    6. Mitteil. löschen
3. Chat
4. Sprachmitteil.
    1. Sprachmitteilungen abhören
    2. Nummer der Sprachmailbox
5. Nachrichten
    1. Nachrichtendienst
    2. Themen
    3. Sprache
    4. Themen auf SIM-Karte
    5. Lesen[1]
6. Mitt.einstellungen
    1. Kurzmitteilungen
    2. Multimedia-Mitteil.
    3. Andere Einstell.
7. Dienstanfragen

2. Anruflisten



1. Anrufe in Abwesenheit
2. Angenommene Anrufe
3. Gewählte Rufnummern
4. Anruflisten löschen
    1. Alle
    2. In Abwesenheit
    3. Angenommene
    4. Gewählte

1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Mitteilung empfangen wurde.

5. Gesprächsdauer
    1. Dauer des letzten Gesprächs
    2. Dauer der angenommenen Anrufe
    3. Dauer der abgegangenen Anrufe
    4. Dauer aller Gespräche
    5. Zeitzähler zurücksetzen
6. Anrufkosten
    1. Einheiten des letzten Anrufs
    2. Einheiten aller Anrufe
    3. Einstellungen für Anrufkosten
7. GPRSDatenzähler
    1. Zuletzt gesendete Daten
    2. Zuletzt empfangene Daten
    3. Alle gesendeten Daten
    4. Alle empfangenen Daten
    5. Zähler löschen
8. GPRSZeitmesser
    1. Dauer der letzten Verbindung
    2. Dauer aller Verbindungen
    3. Zähler löschen

3. Verzeichnis



1. Suchen
2. Neuer Name
3. Namen ändern
4. Löschen
    1. Einzeln
    2. Alle löschen
5. Kopieren
    1. Vom Telefon auf die SIM-Karte
    2. Von der SIM-Karte auf das Telefon
6. Nr. hinzufügen
7. Einstellungen
    1. Verwendeter Speicher
    2. Verzeichnisformat
    3. Speicherstatus
8. Kurzwahl
9. Infonummern[1]
10. Dienstnummern[1]
11. Eigene Nummern
12. Anrufergruppen

4. Profile



1. Allgemein
    1. Aktivieren
    2. Ändern
    3. Zeiteinstellung
2. Lautlos (gleiche Untermenüs wie in Allgemein)

1. Diese Funktion steht nur bei Unterstützung durch SIM-Karte zur Verfügung.

3. Besprechung (gleiche Untermenüs wie in Allgemein)
4. Draußen (gleiche Untermenüs wie in Allgemein)
5. Pager (gleiche Untermenüs wie in Allgemein)

5. Einstellungen

1. Persönliche Schnellzugriffe
2. Uhrzeit- und Da- tumseinstellungen
   1. Uhr
   2. Datum
   3. Datum/Uhrzeit automatisch
3. Anrufeinstellungen
   1. Rufumleitung
   2. Rufannahme mit jeder Taste
   3. Autom. Wahlwiederholung
   4. Kurzwahl
   5. Anklopfen
   6. Kosten/Dauer anzeigen
   7. Eigene Nummer senden
   8. Leitung für ab- gehende Anrufe[1]
4. Telefoneinstellungen
   1. Sprache
   2. Automatische Tastensperre
   3. Netzinformation
   4. Begrüßung
   5. Netzwahl
   6. Bestätigung bei SIM-Aktivität
   7. Hilfetexte
   8. Startmelodie
5. Display- einstellungen
   1. Hintergrund
   2. Farbpalette
   3. Betreiberlogo
   4. Verzögerung für Bildschirmschoner
   5. Displayhelligkeit
6. Signaleinstellungen
   1. Anrufsignal
   2. Rufton
   3. Ruftonlautstärke
   4. Anrufsignal: Vibrieren
   5. Mitteilungssignal
   6. Tastentöne
   7. Warntöne
   8. Anrufsignal für

1. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktionen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

7. Zubehöreinstellungen[1]
    1. Headset
    2. Freisprechen
    3. Induktive Schleife
8. Sicherheitseinstellungen
    1. PIN-Abfrage
    2. Anrufsperre
    3. Rufnummernbeschränkung
    4. Geschlossene Benutzergruppe
    5. Sicherheitsstufe
    6. Zugriffscodes
9. Werkseinstell. wiederherstellen

6. Wecker

7. Galerie

1. Ordner zeigen
    1. Bilder
    2. Töne
2. Ordner hinzufügen
3. Ordner löschen
4. Umbenennen
5. Galeriedienste

8. Organizer





1. Kalender
2. Aufgabenliste

9. Spiele



1. Spiel wählen
2. Spiele-Extras
3. Speicher
4. Einstellungen
    1. Ton
    2. Beleuchtung
    3. Vibrationen

10.Programme



1. Programm wählen
2. Programmdienste
3. Speicher

11.Extras



1. Rechner
2. Countdown
3. Stoppuhr

1. Dieses Menü wird nur dann angezeigt, wenn das Telefon mit einem kompatiblen Headset, einer Freisprecheinheit oder einer Schleifeneinheit verbunden ist oder war.

4. Brieftasche
   1. Karten
   2. Persönl. Notizen
   3. Einstellungen

12.Verbindungen

1. Infrarot
2. GPRS
   1. GPRS-Verbindung
   2. GPRS-Modem- einstellungen

13.Dienste

1. Startseite
2. Lesezeichen
3. Dienstmitteilung



4. Einstellungen
   1. Aktive Dienst- einstellungen
   2. Aktive Dienstein- stellungen ändern
   3. BrowserEinstellungen
   4. Cookie-Einstell.
   5. Zertifikate
   6. Einstellungen für Sicherheitsmodul
   7. Einstellungen für Dienstmitteil.
5. Zur Adresse
6. Cache leeren



14.Favoriten





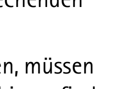
15.SIM-Dienste[1]



1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach der SIM-Karte.

6. Menüfunktionen

Mitteilungen (Menü 1)



Sie können Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen und E-Mail-Mitteilungen lesen, schreiben, senden und speichern. Alle Mitteilungen werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.

Bevor Sie Kurz- oder Bildmitteilungen sowie E-Mail-Mitteilungen senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Mitteilungseinstellungen auf Seite 65.

Kurzmitteilungen

Sie können mit dem Telefon mehrteilige Mitteilungen senden und empfangen, die aus mehreren normalen Kurzmitteilungen bestehen (Netzdienst). Die Rechnungsstellung hängt davon ab, wie viele normale Mitteilungen für eine mehrteilige Mitteilung benötigt werden.

Sie können auch Kurzmitteilungen senden und empfangen, die Bilder enthalten. Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung unter Umständen teurer als das Senden einer Kurzmitteilung.



Hinweis: Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Bildmitteilungsfunktion bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

Schreiben und Senden von Mitteilungen

Die zulässige Zeichenanzahl und die Nummer des aktuellen Teils der mehrteiligen Mitteilung werden oben rechts in der Anzeige eingeblendet.

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und anschließend *Mitteil. verfassen*.

   Tipp: Um das Menü *Mitteil. verfassen* schneller zu öffnen, drücken Sie ◀ in der Ausgangsanzeige.

2. Geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter Texteingaben auf Seite 38. Informationen zum Einfügen von Kurzmitteilungsvorlagen oder Bildern in eine Mitteilung finden Sie unter Vorlagen auf Seite 55.
3. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen *Senden*.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein, oder suchen Sie danach im Verzeichnis.

   Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zu senden.



Hinweis: Wenn Sie Mitteilungen über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung „*Kurzmitteilung gesendet*“ an. Dies zeigt an, dass die Mitteilung von Ihrem Telefon an die Nummer der in ihm gespeicherten SMS-Zentrale gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die Mitteilung bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die SMS-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Optionen zum Senden einer Mitteilung

Wenn Sie die Mitteilung eingegeben haben, drücken Sie **Optionen** und wählen *Sendeoptionen*.

- Wählen Sie *An viele senden*, um eine Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden.
  Wenn die Mitteilung an alle gewünschten Empfänger gesendet wurde, drücken Sie **Ende**.

- Um eine Mitteilung an eine zuvor erstellte Verteilerliste zu senden, wählen Sie *An Liste senden*. Während die Mitteilung an die Empfänger gesendet wird, zeigt das Telefon den Fortschritt anhand der noch zu sendenden Mitteilungen an.

  Weitere Informationen zum Definieren und Bearbeiten von Verteilerlisten finden Sie unter Verteilerlisten auf Seite 56.

- Um eine Mitteilung mit einer Sendevorgabe zu senden, wählen Sie zuerst *Sendeprofil* und anschließend die gewünschte Sendevorgabe.

  Weitere Informationen zur Definition der Sendevorgabe finden Sie unter Mitteilungseinstellungen auf Seite 65.

Schreiben und Senden einer E-Mail

Bevor Sie E-Mail-Mitteilungen über SMS versenden können, müssen Sie das Telefon für das Versenden von E-Mail-Mitteilungen einrichten (siehe Mitteilungseinstellungen auf Seite 65). Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im Verzeichnis finden Sie unter Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name auf Seite 73.

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und anschließend *E-Mail verfassen*.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein, oder suchen Sie im Verzeichnis danach, und drücken Sie anschließend **OK**.
3. Sie können einen Betreff für die E-Mail-Mitteilung eingeben. Drücken Sie anschließend **OK**.

4. Geben Sie die E-Mail-Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter Texteingaben auf Seite 38. Die zulässige Zeichenanzahl, die Sie eingeben können, wird rechts oben in der Anzeige eingeblendet. Die Zeichenanzahl der E-Mail-Adresse und des Betreffs werden in die zulässige Gesamtanzahl einbezogen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage in eine Kurzmitteilung oder eine E-Mail-Mitteilung auf Seite 55. Sie können hier keine Bildvorlagen einfügen.

5. Zum Senden der E-Mail-Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen *E-Mail senden*. Wenn Sie die für das Senden von E-Mail-Mitteilungen erforderlichen Einstellungen nicht gespeichert haben, werden Sie aufgefordert, die Nummer des E-Mail-Servers einzugeben.

   Drücken Sie **OK**, um die E-Mail-Mitteilung zu senden.



Hinweis: Wenn Sie E-Mail über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung „*Kurzmitteilung gesendet*“ an. Dies zeigt an, dass die E-Mail von Ihrem Telefon an den E-Mail-Server gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die E-Mail bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die E-Mail-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Lesen und Beantworten einer Mitteilung oder einer E-Mail

Wenn Sie eine Mitteilung oder E-Mail-Mitteilung empfangen haben, werden das Symbol ✉ und die Anzahl der neuen Mitteilungen gefolgt von *%N Kurzmitteilungen empfangen* angezeigt.

Empfangene Mitteilungen werden automatisch im gemeinsamen Speicher abgelegt, siehe Gemeinsamer Speicher auf Seite 19.

Ein blinkendes Symbol ✉ weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen alte Mitteilungen löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

1. Drücken Sie **Zeigen**, um die Mitteilung anzuzeigen, oder **Beenden**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt anzeigen möchten.

Beim späteren Lesen der Mitteilung:

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und anschließend *Eingang*.

2. Wenn mehr als eine Mitteilung eingegangen ist, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Kurzmitteilung wird durch ein davor gekennzeichnet.
3. Drücken Sie **Optionen**, während Sie die Mitteilung lesen oder anzeigen.

   Sie können die aktuelle Mitteilung mit der entsprechenden Option löschen, als Kurzmitteilung oder E-Mail-Mitteilung weiterleiten oder bearbeiten, verschieben und umbenennen.

   Wählen Sie *In Kalender kopier.*, um den Text zu Beginn der Mitteilung als Erinnerung für den aktuellen Tag in den Kalender des Telefons zu kopieren.

   Wählen Sie *Mitteilungsdetails*, um sich den Namen und die Telefonnummer des Absenders, die verwendete Kurzmitteilungszentrale sowie Datum und Uhrzeit des Empfangs anzeigen zu lassen.

   Wählen Sie *Detail verwenden*, um die Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen.

   Wählen Sie beim Lesen einer Bildmitteilung *Bild speichern*, um das Bild im Ordner *Vorlagen* abzulegen.
4. Wählen Sie *Antworten*, um eine Mitteilung zu beantworten. Wählen Sie *Originaltext*, um die ursprüngliche Mitteilung in die Antwort einzufügen, oder wählen Sie eine Standardantwort, die in die Antwort eingefügt werden soll. Sie können auch *Leere Anzeige* wählen.

   Wenn Sie eine E-Mail beantworten, bestätigen Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff bzw. ändern diese Eingaben. Verfassen Sie Ihre Antwort.
5. Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie *Senden* und drücken Sie **OK**, um die Kurzmitteilung an die angezeigte Nummer zu senden.

Eingangs- und Ausgangsordner

Das Telefon speichert ankommende Mitteilungen im Ordner *Eingang* und gesendete Mitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* des Untermenüs *Kurzmitteilungen*.

Kurzmitteilungen, die Sie später senden möchten, können Sie im Ordner *Archiv*, *Eigene Ordner* oder *Vorlagen* speichern.

Vorlagen

Zum Lieferumfang des Telefons gehören Kurzmitteilungsvorlagen, die Sie am Symbol erkennen, und Bildvorlagen, die Sie am Symbol erkennen.

Um auf die Vorlagenliste zuzugreifen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und *Vorlagen*.

Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage in eine Kurzmitteilung oder eine E-Mail-Mitteilung

- Wenn Sie eine Mitteilung oder E-Mail verfassen oder beantworten, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Vorlage verwend.*, und wählen Sie anschließend die gewünschte Vorlage aus.

Einfügen eines Bildes in eine Kurzmitteilung

- Wenn Sie eine Mitteilung verfassen oder beantworten, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Bild einfügen*, und wählen Sie ein Bild aus, um es anzuzeigen. Drücken Sie **Einfügen**, um das Bild in die Mitteilung einzufügen. Das Symbol im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild angehängt wurde. Die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung eingegeben werden kann, hängt von der Bildgröße ab.

  Um den Text und das Bild vor dem Senden der Mitteilung anzuzeigen, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Vorschau*.

Archiv und eigene Ordner

Die Mitteilungen können sortiert werden, indem einige davon in den Ordner *Archiv* verschoben oder neue Ordner für die Mitteilungen angelegt werden.

Drücken Sie beim Lesen einer Mitteilung **Optionen**. Wählen Sie *Verschieben*, blättern Sie zu dem Ordner, in den die Mitteilung verschoben werden soll, und drücken Sie **OK**.

Um einen Ordner hinzuzufügen oder zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und *Eigene Ordner*.

- Zum Hinzufügen eines Ordners drücken Sie **Optionen** und wählen *Neuer Ordner*.
- Zum Löschen eines Ordners blättern Sie zu dem gewünschten Ordner, drücken **Optionen** und wählen *Ordner löschen*.

Verteilerlisten

Wenn Sie Mitteilungen häufiger an eine bestimmte Gruppe von Empfängern senden müssen, können Sie eine Verteilerliste mit diesen Empfängern erstellen und diese dann zum Senden einer Mitteilung verwenden. Sie können bis zu 7 Verteilerlisten mit jeweils bis zu 20 Empfängern erstellen.



Hinweis: Wenn eine Verteilerliste erstellt wird, werden die Verzeichniseinträge verwendet, die im Speicher Ihres Mobiltelefons abgelegt sind. Telefonbucheinträge, die auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind, können in den Speicher Ihres Mobiltelefons kopiert werden, siehe Kopieren von Verzeichnissen auf Seite 75.

Zum Anzeigen und Bearbeiten der Verteilerlisten drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und *Verteilerlisten*.

Drücken Sie **Optionen**, um folgende Optionen zum Bearbeiten von Verteilerlisten zu erhalten:

- *Liste zeigen*, um die Namen in der ausgewählten Verteilerliste anzuzeigen.

  Drücken Sie **Optionen**, um den Inhalt einer Verteilerliste zu bearbeiten:

  - *Namen hinzufüg.*, um einen Namen zu der Verteilerliste hinzuzufügen.
  - *Details zeigen*, um Details zum ausgewählten Namen anzuzeigen.
  - *Namen löschen*, um den ausgewählten Namen aus der Verteilerliste zu löschen.
- *Neue Liste*, um eine neue Verteilerliste hinzuzufügen.
- *Liste umbenennen*, um die ausgewählte Verteilerliste umzubenennen.
- *Liste leeren*, um alle Namen in der ausgewählten Verteilerliste zu löschen.
- *Liste löschen*, um die ausgewählte Verteilerliste zu löschen.

Wenn eine Mitteilung an einen oder an mehrere Empfänger nicht gesendet werden konnte, wird die Mitteilung in dem Ordner *Nicht gesendet* gespeichert, den Sie in der Liste der *Verteilerlisten* finden. *Nicht gesendet* wird nur angezeigt, wenn eine Mitteillung nicht gesendet werden konnte. Wählen Sie *Nicht gesendet*, und drücken Sie **Optionen**, um die folgenden Optionen zum Handhaben der nicht gesendeten Mitteilung zu erhalten:

- *Erneut senden*, um die Mitteilung an die zuvor nicht erreichbaren Empfänger erneut zu versenden.
- *Liste zeigen*, um die Liste der nicht erreichbaren Empfänger anzusehen.
- *Liste löschen*, um die Liste der fehlgeschlagenen Empfänger anzuzeigen.
- *Mitteilung zeigen*, um die nicht gesendete Mitteilung anzuzeigen.

Multimedia-Mitteilungen



Hinweis: Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Multimedia-Mitteilungsfunktion bieten, können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen.

Multimedia-Mitteilungen können Text, Bilder und Klänge enthalten. Das Telefon unterstützt Multimedia-Mitteilungen mit einer Größe von bis zu 45 KB. Wenn diese maximale Größe überschritten wird, kann das Telefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz empfangen Sie ggf. eine Kurzmitteilung mit einer Internet-Adresse, unter der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen können.

Wenn die Mitteilung ein Bild enthält, wird dies ggf. so weit verkleinert, dass es in den Anzeigebereich passt.



Hinweis: Wenn *MultimediaEmpfang zulassen* auf *Ja* oder *Im Heimnetz* gesetzt ist, erhebt Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhebt eventuell Gebühren für jede Mitteilung, die Sie empfangen.

Für Multimedia-Mitteilungen werden folgende Formate unterstützt:

- Bilder: JPEG, GIF, PNG und BMP.
- Klänge: SP-MIDI (Scalable Polyphonic – Musical Instrument Digital Interface) und einstimmige Ruftöne.

Wenn Sie eine Mitteilung mit nicht unterstützten Objekten empfangen, werden diese Objekte durch den entsprechenden Dateinamen ersetzt, und der Text *Objektformat nicht unterstützt* wird angezeigt.

Beachten Sie, dass Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen können, während Sie ein Gespräch führen, ein Spiel oder eine andere Java-Anwendung ausgeführt wird oder eine aktive WAP-Verbindung über GSM-Daten besteht (siehe Manuelles Eingeben der Diensteinstellungen auf Seite 116). Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Nachrichten nicht völlig auf Multimedia-Mitteilungen verlassen.

Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Wie Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen vornehmen, erfahren Sie unter Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen auf Seite 67. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von MMS (Multimedia Messaging Service) erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Multimedia-Mitteil.* und anschließend *Mitteil. verfassen*.
2. Geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter Texteingaben auf Seite 38.

   Sie können ein Bild in eine Multimedia-Mitteilung einfügen. Um ein Bild einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Bild einfügen*. Eine Liste der in der *Galerie* verfügbaren Ordner wird angezeigt. Um den gewünschten Ordner zu öffnen, wählen Sie ihn aus. Wählen Sie anschließend das gewünschte Bild. Das Symbol im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild angehängt wurde.

   Um einen Namen aus dem Verzeichnis einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen anschließend *Mehr Optionen* und *Namen einfügen*. Blättern Sie zum gewünschten Namen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Namen einfügen*.

   Um eine Nummer einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Mehr Optionen* und *Nummer einfügen*. Geben Sie die Nummer ein, oder suchen Sie im Verzeichnis danach, und drücken Sie dann **OK**.
3. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Vorschau*.
4. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen *An Nr. senden* (oder *An E-Mail senden*).

5. Geben Sie die Telefonnummer (oder E-Mail-Adresse) des Empfängers ein oder suchen Sie danach im Verzeichnis. Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zum Senden in den Ordner *Ausgang* zu verschieben.

   Das Senden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Senden einer Kurzmitteilung. Während des Sendens wird das animierte Symbol angezeigt. Sie können gleichzeitig andere Funktionen des Telefons verwenden. Wird der Sendevorgang unterbrochen, unternimmt das Telefon noch einige neue Sendeversuche. Wenn der Vorgang fehlschlägt, verbleibt die Mitteilung im Ordner *Ausgang*, und Sie können später erneut versuchen, die Mitteilung zu senden.

   Die gesendeten Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert, wenn die Einstellung *Speichern gesen- deter Mitteilungen* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen auf Seite 67.

Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung

Wenn eine Multimedia-Mitteilung empfangen wird, wird das animierte Symbol angezeigt. Nach dem Eingang einer Mitteilung werden das Symbol und der Text *Multimedia- Mitteilung empfangen* angezeigt.

Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll (siehe Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll auf Seite 62).

1. Drücken Sie **Zeigen**, um die Mitteilung anzuzeigen, oder **Beenden**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt anzeigen möchten.

   Beim späteren Lesen der Mitteilung: Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen*, *Multimedia-Mitteil.* und anschließend *Eingang*.

2. Blättern Sie, um die Mitteilung anzuzeigen. Drücken Sie **Optionen**. Einige der folgenden Optionen sind ggf. verfügbar.
   - *Mitteilung löschen*, um eine gespeicherte Mitteilung zu löschen.
   - *Antworten*, um eine Mitteilung zu beantworten. Zum Senden der Antwort drücken Sie **Optionen** und wählen *Senden*. Die Telefonnummer (oder E-Mail-Adresse) des Senders wird als Standardempfänger verwendet.
   - *An Nr. weiterleiten* oder *An E-Mail weiterl.*, um eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zu verwenden.
   - *Ändern*, um eine Mitteilung zu bearbeiten. Sie können nur Mitteilungen bearbeiten, die von Ihnen verfasst wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung auf Seite 59.
   - *Detail verwenden*, um die Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen.
   - *Mitteilungsdetails*, um den Betreff, die Größe und die Kategorie der Mitteilung anzuzeigen.
   - *Wiedergabe*, um die Melodie in der Mitteilung wiederzugeben.
   - *Soundclip speich.*, um die Melodie in der *Galerie* zu speichern.
   - *Foto speichern*, um das Bild in der *Galerie* zu speichern.

Eingang, Ausgang, Gespeicherte Obj. und Gesendete Obj. (Ordner)

Das Telefon speichert die eingegangenen Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Eingang* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.*.

Multimedia-Mitteilungen, die noch nicht versendet wurden, werden im Ordner *Ausgang* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* zwischengespeichert.

Multimedia-Mitteilungen, die Sie später senden möchten, können im Ordner *Gespeicherte Obj.* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* gespeichert werden.

Gesendete Multimedia-Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Obj.* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* gespeichert.

Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll

Empfangene Mitteilungen werden automatisch im gemeinsamen Speicher abgelegt, siehe Gemeinsamer Speicher auf Seite 19.

Wenn eine Multimedia-Mitteilung eingetroffen, der Speicher für die Mitteilungen aber voll ist, blinkt das Symbol und *Multim.-Spch. voll, wartende Mitt. ansehen* wird angezeigt. Um die wartende Mitteilung anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**. Um die Mitteilung zu speichern, drücken Sie **Optionen**, wählen *Mitteil. speichern* und löschen alte Mitteilungen, indem Sie zunächst den Ordner und dann eine alte Mitteilung wählen, die gelöscht werden kann.

Um die wartende Mitteilung zu verwerfen, drücken Sie **Beenden** und **Ja**. Wenn Sie **Nein** drücken, können Sie die Mitteilung anzeigen.

Mitteilungen löschen

1. Um Kurzmitteilungen zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und *Mitteil. löschen*.

   Um Multimedia-Mitteilungen zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Multimedia-Mitteil.* und *Mitteil. löschen*.

2. Wenn Sie alle Mitteilungen aus einem Ordner löschen möchten, wählen Sie den Ordner, aus dem Sie die Mitteilungen löschen möchten, und drücken Sie **OK**. Wenn der Ordner auch ungelesene Mitteilungen enthält, werden Sie gefragt, ob Sie diese auch löschen möchten.

Um sämtliche Mitteilungen aus allen Kurzmitteilungsordnern zu löschen, wählen Sie *Alle Mitteilungen*. Wenn die Nachricht *Alle Mitteilungen in allen Ordnern löschen?* angezeigt wird, drücken Sie **OK**. Wenn die Ordner auch ungelesene Mitteilungen enthalten, werden Sie gefragt, ob Sie diese auch löschen möchten.

Chat

Sie können mit dieser auf Kurzmitteilungen basierenden Anwendung bequem und schnell eine Unterhaltung mit einer anderen Person führen. Beim Chatten können Sie zwar keine empfangenen oder gesendeten Mitteilungen speichern, aber Sie können sie anzeigen. Die Kosten für eine Chat-Mitteilung entsprechen denen einer Kurzmitteilung.

1. Um mit dem Chatten zu beginnen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen* und *Chat*. Geben Sie die Telefonnummer der Person ein, mit der Sie chatten möchten, oder suchen Sie sie im Verzeichnis, und drücken Sie **OK**.

   Sie können eine Chat-Sitzung auch folgendermaßen beginnen: Nachdem Sie eine Mitteilung erhalten haben, drücken Sie **Zeigen**, um sie zu lesen. Um mit dem Chatten zu beginnen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Chat*.
2. Geben Sie Ihren Spitznamen für den Chat ein, und drücken Sie **OK**.
3. Schreiben Sie die Chat-Mitteilung (siehe Texteingaben auf Seite 38).
4. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen *Senden*.
5. Die Antwort des Gesprächspartners wird oberhalb der ursprünglichen Mitteilung angezeigt.

   Um die Mitteilung zu beantworten, drücken Sie **OK** und wiederholen die Schritte 3 und 4.
6. Um die Chat-Sitzung zu beenden, drücken Sie **OK** und wählen *Abbrechen*.

Um die neuesten Mitteilungen der aktuellen Chat-Sitzung anzuzeigen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Chat-Verlauf*. Die von Ihnen gesendeten Mitteilungen werden durch „<“ und Ihren Spitznamen gekennzeichnet und die eingegangenen Mitteilungen durch „>“ und den Spitznamen des Senders. Drücken Sie **Zurück**, um zu der Mitteilung zurückzukehren, die Sie gerade schreiben. Um Ihren Spitznamen zu bearbeiten, wählen Sie *Chat-Name*.

Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen zunächst anmelden müssen. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Sprachmitteil*. Wählen Sie

- *Sprachmitteilungen abhören*, um die Sprachmailbox unter der im Menü *Nummer der Sprachmailbox* gespeicherten Telefonnummer anzurufen.

  Jede Telefonleitung kann ihre eigene Nummer für die Sprachmailbox haben. Weitere Informationen finden Sie unter Leitung für abgehende Anrufe auf Seite 84.

- *Nummer der Sprachmailbox*, um die Nummer für die Sprachmailbox einzugeben, zu suchen oder zu bearbeiten. Drücken Sie **OK**, um sie zu speichern.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt das Symbol eine neue Sprachmitteilung an. Drücken Sie **Anhören**, um die Nummer für die Sprachmailbox anzurufen.



Tipp: Wenn Sie die Taste 1 gedrückt halten, wird die Nummer Ihrer Sprachmailbox gewählt.

Nachrichten

Mit diesem Netzdienst können Sie von Ihrem Diensteanbieter Mitteilungen zu verschiedensten Themen (z. B. Wetterbericht, Verkehrsbericht) empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, welche Themen und zugehörige Nummern zur Verfügung stehen.

Wenn für *GPRS-Verbindung* die Option *Immer online* gewählt ist, können unter Umständen keine Nachrichten empfangen werden. In diesem Fall wählen Sie für *GPRS-Verbindung* die Option *Bei Bedarf*. Weitere Informationen finden Sie unter GPRS-Verbindung auf Seite 113.

Mitteilungseinstellungen

Die Mitteilungseinstellungen betreffen das Senden, Empfangen und Anzeigen von Mitteilungen.

Einstellungen für Kurzmitteilungen und E-Mail-Mitteilungen

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Kurzmitteilungen* und *Sendeprofil*.
2. Wenn mehrere Sendeprofile von der SIM-Karte unterstützt werden, wählen Sie das Profil aus, das geändert werden soll.
   - Wählen Sie *Nummer der Mit- teilungszentrale*, um die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale zu speichern, die für das Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.
   - Wählen Sie *Mitteilung senden als*, um den Mitteilungstyp *Text* oder *E-Mail*, *Pager-Ruf* und *Fax* zu wählen.

- Wählen Sie *Sendeversuche*, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, ihre Mitteilung zu senden.
- Wählen Sie für den Mitteilungstyp *Text* die Option *Standard- empfänger*, um eine Standardnummer für das Senden von Mitteilungen für dieses Mitteilungsprofil zu speichern.

  Wählen Sie für den Mitteilungstyp *E-Mail* die Option *E-Mail-Server*, um die Nummer des E-Mail-Servers zu speichern.
- Wählen Sie *Sendeberichte*, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen anzufordern (Netzdienst).
- Wählen Sie *GPRS verwenden*, um GPRS als bevorzugte Übertragungsart für Kurzmitteilungen anzugeben.
- Wählen Sie *Antwort über selbe Zentrale*, wenn Sie es dem Empfänger Ihrer Mitteilung ermöglichen möchten, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).
- Wählen Sie *Sendeprofil umbenennen*, um den Namen der ausgewählten Sendevorgabe zu ändern. Die verschiedenen Sendevorgabesätze werden nur angezeigt, wenn mehrere Vorgabesätze von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.

Überschreiben

Wenn der Kurzmitteilungsspeicher voll ist, kann das Telefon keine neuen Mitteilungen empfangen oder senden. Sie können jedoch festlegen, dass alte Kurzmitteilungen in den Ordnern *Eingang* und *Gesendete Obj.* durch neue automatisch ersetzt werden.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Kurzmitteilungen* und *Überschreiben im Eingang* oder *Überschreiben in gesendeten Obj.*. Wählen Sie *Erlaubt*, um festzulegen, dass alte Kurzmitteilungen im Ordner *Eingang* bzw. *Gesendete Obj.* durch neue ersetzt werden.

Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen* und anschließend *Multimedia-Mitteil*. Wählen Sie

- *Speichern gesen- deter Mitteilungen*. Wählen Sie *Ja*, damit gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert werden. Wenn Sie *Nein* wählen, werden die gesendeten Mitteilungen nicht gespeichert.
- *MultimediaEmpfang zulassen*. Wählen Sie *Nein*, *Ja* oder *Im Heimnetz* für die Nutzung des Multimediadienstes. Wenn Sie *Im Heimnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden.
- *Ankommende Multimedia-Mitt.* Wählen Sie *Abrufen*, damit das Telefon automatisch neu empfangene Multimedia-Mitteilungen abruft, oder wählen Sie *Ablehnen*, wenn Sie keine Multimedia-Mitteilungen erhalten möchten.
- *Verbindungs- einstellungen*. Definieren Sie die Verbindungseinstellungen für das Abrufen von Multimedia-Mitteilungen. Aktivieren Sie den Einstellungssatz, in dem Sie die Verbindungseinstellungen speichern möchten, und bearbeiten Sie anschließend die Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter Manuelles Eingeben der Diensteinstellungen auf Seite 116.
  - *Name der Einstellung*. Geben Sie den neuen Namen für den Verbindungssatz ein, und drücken Sie **OK**.
  - *Homepage*. Geben Sie die Adresse der Startseite des WAP-Dienstes ein, den Sie verwenden möchten, (für einen Punkt drücken Sie 1), und bestätigen Sie mit **OK**.
  - *Verbindungsmodus*. Wählen Sie *Permanent* oder *Temporär*.
  - *Datenüber- tragung*. Wählen Sie *GPRS*.

- *GPRS-Zugangspunkt*. Geben Sie den Namen des Zugangspunkts ein, und drücken Sie **OK**. Der Name eines Zugangspunkts wird benötigt, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen. Sie erhalten diesen Namen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *IP-Adresse*. Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie ∗+), und bestätigen Sie mit **OK**. Sie erhalten die IP-Adresse von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *Authentisierungstyp*. Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
- *Benutzername*. Geben Sie den Benutzernamen ein, und drücken Sie **OK**.
- *Passwort*. Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie **OK**.

- *Werbung zulassen*. Sie können Werbung zulassen oder zurückweisen.

So erhalten Sie die Verbindungseinstellungen als Kurzmitteilung:

Sie können die Dienste-Einstellungen als Kurzmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten WAP-Dienst anbietet. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, oder besuchen Sie die Club Nokia Internetseiten (www.club.nokia.com).

Schriftgröße

Um die Schriftgröße für das Lesen und Schreiben von Mitteilungen festzulegen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Andere Einstell.* und *Schriftgröße*.

Dienstbefehle

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Dienstanfragen*. Geben Sie Dienstanforderungen (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, ein, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

Anruflisten (Menü 2)



Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie die ungefähre Dauer und Kosten von Anrufen.

Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe werden nur registriert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Dienstbereich des Netzes befindet.

Wenn Sie **Optionen** in den Menüs *Anrufe in Abwesenheit*, *Angenommene Anrufe* und *Gewählte Rufnummern* drücken, können Sie sich das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzeigen lassen, die Telefonnummer in der Liste bearbeiten oder entfernen, die Nummer im Verzeichnis speichern oder eine Mitteilung an die Nummer senden.

Anruflisten

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Anruflisten* und anschließend

- *Anrufe in Abwesenheit*, um die Liste der letzten 10 Telefonnummern anzuzeigen, mit denen versucht wurde, bei Ihnen anzurufen (Netzdienst). Die Nummer vor der Telefonnummer (oder dem Namen) gibt an, wie oft der Anrufer versucht hat, Sie zu erreichen.

  Tipp: Wenn eine Notiz zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird, drücken Sie **Liste**, um die Liste der Telefonnummern anzuzeigen. Blättern Sie zu der Telefonnummer, die Sie zurückrufen möchten, und drücken Sie .

- *Angenommene Anrufe*, um die Liste der letzten 10 Telefonnummern anzuzeigen, von denen Sie zuletzt Anrufe angenommen haben (Netzdienst).

- *Gewählte Rufnummern*, um die Liste der letzten 20 Telefonnummern anzuzeigen, die Sie angerufen bzw. anzurufen versucht haben. Weitere Informationen finden Sie unter Wahlwiederholung auf Seite 34.
- *Anruflisten löschen*, um die Anrufliste zu löschen. Geben Sie an, ob alle Telefonnummern in den Anruflisten gelöscht werden sollen oder nur die Telefonnummern in der Liste mit den Anrufen in Abwesenheit, der Liste mit den angenommenen Anrufen oder der Liste mit den gewählten Rufnummern. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

Anrufzähler und Zeitmesser



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Anruflisten* und anschließend

- *Gesprächsdauer*, um die ungefähre Dauer der ankommenden und abgehenden Anrufe in Stunden, Minuten und Sekunden anzuzeigen. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.

  Wenn Sie mehrere Telefonleitungen benutzen (Netzdienst), besitzt jede Telefonleitung eigene Zähler und es wird jeweils der Zähler der entsprechenden Leitung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Leitung für abgehende Anrufe auf Seite 84.
- *Anrufkosten* (Netzdienst). Wählen Sie *Einheiten des letzten Anrufs* oder *Einheiten aller Anrufe*, um die Kosten des letzten Anrufs oder aller Anrufe in den Einheiten anzuzeigen, die mit der Funktion *Kostenanzeige in* festgelegt wurden.

Wählen Sie *Einstellungen für Anrufkosten* und anschließend *Zähler zurücksetzen*, um die Zähler zu löschen. Oder wählen Sie *Kostenanzeige in*, damit das Telefon die verbleibende Sprechzeit für die Gebühreneinheit zeigt, *Einheiten*, bzw. für die Einheit der gewählten Währung, *Währung*. Die Preise für die Gebühreneinheiten können Sie bei Ihrem Diensteanbieter erfragen.

Wählen Sie *Kostenlimit*, wenn die Kosten Ihrer Gespräche auf eine bestimmte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Einheiten der gewählten Währung beschränkt werden sollen. Sie benötigen den PIN2-Code für die Einstellung der Anrufkosten.



Hinweis: Wenn das Guthaben oder die Telefoneinheiten aufgebraucht sind, können möglicherweise nur Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

- *GPRSDatenzähler* und blättern Sie, um die Menge der während der letzten Sitzung gesendeten und empfangenen Daten sowie die Gesamtmenge der gesendeten und empfangenen Daten zu überprüfen und die Zähler zurückzusetzen. Die Zählereinheit ist Byte. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.
- *GPRSZeitmesser* und blättern Sie, um die Dauer der letzten GPRS-Verbindung bzw. die Gesamtdauer der GPRS-Verbindungen anzuzeigen. Sie können die Zeitmesser auch zurücksetzen. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.

Verzeichnis (Menü 3)



Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher (internes Verzeichnis) oder im Speicher der SIM-Karte (SIM-Verzeichnis) speichern.

- Das interne Verzeichnis kann bis zu 300 Namen mit Telefonnummern und Textnotizen enthalten. Wieviele Namen gespeichert werden können, hängt von der Länge der Namen sowie der Anzahl und Länge der Telefonnummern und Textnotizen ab.

Das Verzeichnis greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe Gemeinsamer Speicher auf Seite 19).

- Das Telefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 250 Namen und Telefonnummern speichern können. Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol [SIM] gekennzeichnet.

Festlegen der Verzeichniseinstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Verzeichnis* und anschließend *Einstellungen*. Wählen Sie

- *Verwendeter Speicher*, um das gewünschte Verzeichnis zu wählen. Um Namen und Rufnummern aus beiden Verzeichnissen abzurufen, wählen Sie *Tel. und SIM-Karte*. Die Namen und Telefonnummern werden im Verzeichnis des Telefons gespeichert.
- *Verzeichnisformat*, um zu wählen, wie die Namen (und Telefonnummern) im Verzeichnis angezeigt werden.
- *Speicherstatus*, um zu sehen, wie viele Namen und Telefonnummern derzeit gespeichert sind und wie viele noch im ausgewählten Verzeichnis gespeichert werden können.

Speichern von Namen und Telefonnummern (Option „Hinzufügen“)

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Verzeichnis gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen der Verzeichniseinstellungen weiter oben im Text.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Verzeichnis* und anschließend *Neuer Name*.
2. Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter Herkömmliche Texteingabe auf Seite 40.

3. Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen zur Eingabe der Nummern finden Sie unter Anrufen auf Seite 34.
4. Wenn der Name und die Telefonnummer gespeichert sind, drücken Sie **Ende**.



Tipp: Schnellspeicherung Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Speichern*. Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **OK** und anschließend**Ende**.

Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name

Sie können verschiedene Typen von Telefonnummern und kurze Textnotizen zu jedem Namen im internen Verzeichnis des Telefons speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer gesetzt und wird mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angegeben (z. B.). Wenn Sie einen Namen aus dem Verzeichnis auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder *Telefon* oder *Tel. und SIM-Karte* verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Festlegen der Verzeichniseinstellungen auf Seite 72.
2. Um auf die Liste mit den Namen und Telefonnummern zuzugreifen, drücken Sie in der Ausgangsanzeige ▼ oder ▲.
3. Blättern Sie zu dem Namen, dem Sie eine neue Nummer oder ein neues Textelement hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**.
4. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Nr. hinzufügen* oder *Detail hinzufügen*. Wenn der Name in dem Speicher der SIM-Karte gespeichert ist, wird er in den Speicher des Telefons verschoben.

5. Wählen Sie einen der folgenden Nummerntypen *Allgemein*, *Mobil* , *Privat*, *Arbeit* und *Fax*, oder Texttypen *E-Mail*, *URL*, *Postadresse* und *Notiz*.

   Um den Nummern- oder Texttyp zu ändern, wählen Sie *Typ ändern* in der Optionsliste aus.
6. Geben Sie die Nummer oder den Text ein und drücken Sie **OK**, um den Eintrag zu speichern.
7. Drücken Sie **Zurück** und dann **Beenden**, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.

Ändern der Standardnummer

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige ▼ oder ▲, blättern Sie zu dem gewünschten Namen, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu der Nummer, die als Standardnummer verwendet werden soll. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Als Standard*.

Suchen nach einem Namen im Verzeichnis

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Verzeichnis* und anschließend *Suchen*.
2. Sie können die ersten Buchstaben des gesuchten Namens im Eingabefeld eingeben.

   Drücken Sie ▼ und ▲, um durch die Namen in der Liste zu blättern, und ◄ und ►, um den Cursor innerhalb des Eingabefeldes zu bewegen.
3. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie, um Details zum ausgewählten Namen anzuzeigen.



Tipp: Um einen Namen und eine Telefonnummer schneller zu finden, drücken Sie ▼ oder ▲ in der Ausgangsanzeige. Geben Sie den oder die Anfangsbuchstaben des Namens ein, und/oder blättern Sie zu dem gewünschten Namen.

Bearbeiten eines Namens, einer Nummer oder einer Textnotiz

Suchen Sie nach dem Namen (und der zugehörigen Nummer), der bearbeitet werden soll, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu dem Namen, der Nummer oder der Textnotiz, der bzw. die bearbeitet werden soll, und drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Namen ändern*, *Nummer ändern* oder *Detail ändern* und bearbeiten Sie den Namen, die Nummer oder die Textnotiz. Drücken Sie anschließend **OK**.

Löschen von Namen und Nummern

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Verzeichnis* und anschließend *Löschen*.

- Wählen Sie *Einzeln*, und blättern zu dem zu löschenden Namen (und der Nummer), um Namen und Nummern einzeln zu löschen. Drücken Sie **Löschen** und anschließend zur Bestätigung **OK**.
- Sollen alle Namen und Nummern im Verzeichnis gelöscht werden, wählen Sie *Alle löschen* und blättern zum entsprechenden Verzeichnis, *Telefon* oder *SIM-Karte*. Drücken Sie anschließend **Löschen**. Drücken Sie **OK**, und bestätigen Sie mit dem Sicherheitscode.

Kopieren von Verzeichnissen

Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren und umgekehrt.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Verzeichnis* und anschließend *Kopieren*.
2. Wählen Sie die gewünschte Kopierrichtung: *Vom Telefon auf die SIM-Karte* oder *Von der SIM-Karte auf das Telefon*.

3. Wählen Sie *Einzeln*, *Alle* oder *Standardnummern*.
   - Bei der Option *Einzeln* blättern Sie zu dem Namen, der kopiert werden soll, und drücken Sie **Kopieren**.

   Standardnummern wird angezeigt, wenn Sie vom Telefon zur SIM-Karte kopieren. Es werden von jedem Namen nur die Standardnummern kopiert.
4. Mit den Optionen *Original behalten* bzw. *Original verschieb.* legen Sie fest, ob die ursprünglichen Namen und Nummern behalten oder gelöscht werden sollen.
   - Wenn Sie *Alle* oder *Standardnummern* wählen, drücken Sie **OK**, wenn *Jetzt kopieren?* oder *Jetzt verschieben?* angezeigt wird.

Senden und Empfangen von Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person über den Infrarotanschluss oder als Over The Air (OTA)-Mitteilung in Form einer Visitenkarte senden oder empfangen.

Empfangen einer Visitenkarte

Damit Sie eine Visitenkarte über Infrarot empfangen können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Telefon für den Empfang von Daten über den Infrarotanschluss bereit ist (siehe Infrarot auf Seite 111). Der Benutzer des anderen Telefons kann nun den Namen und die Telefonnummer über Infrarot senden.

Wenn Sie eine Visitenkarte über den Infrarotanschluss oder als OTA-Mitteilung empfangen haben, drücken Sie **Zeigen**. Drücken Sie **Speichern**, um die Visitenkarte im Telefon zu speichern.
Um die empfangene Visitenkarte zu verwerfen, drücken Sie **Beenden** und anschließend **OK**.

Senden einer Visitenkarte

Sie können eine Visitenkarte über Infrarot oder als OTA-Mitteilung zu einem kompatiblen Telefon oder einem anderen tragbaren Gerät senden, das den vCard-Standard unterstützt.

1. Suchen Sie nach dem zu sendenden Namen und der entsprechenden Telefonnummer. Drücken Sie **Details** und **Optionen**, und wählen Sie *Visitenk. senden*.
2. Damit eine Visitenkarte über Infrarot gesendet werden kann, muss das andere Telefon bzw. der Computer für den Datenempfang über den Infrarotanschluss eingerichtet sein. Wählen Sie *Via Infrarot*.

   Um eine Visitenkarte als OTA-Mitteilung zu senden, wählen Sie *Via SMS*.

Kurzwahl

Weitere Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter Kurzwahl einer Telefonnummer auf Seite 35.

Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Kurzwahltaste

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Verzeichnis* und *Kurzwahl*, und blättern Sie zu der gewünschten Nummer der Kurzwahltaste.

Drücken Sie **Zuweisen**, drücken Sie **Suchen** und wählen Sie zuerst den zuzuweisenden Namen und anschließend die Nummer aus. Falls der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, drücken Sie **Optionen**, um die zugewiesene Nummer anzuzeigen, zu ändern oder zu löschen.

Infonummern

Sie können die Infonummern Ihres Diensteanbieters anrufen, wenn die Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sind.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Verzeichnis* und anschließend *Infonummern*. Blättern Sie in einer Kategorie zu einer Infonummer, und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Dienstnummern

Sie können die Dienstnummern Ihres Diensteanbieters anrufen, wenn die Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sind.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Verzeichnis* und anschließend *Dienstnummern*. Blättern Sie zu einer Dienstnummer, und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Eigene Nummern

Die Ihrer SIM-Karte zugewiesenen Telefonnummern sind in *Eigene Nummern* gespeichert, wenn dies von der Karte unterstützt wird. Um die Nummern anzuzeigen, drücken Sie **Menü** und wählen *Verzeichnis* und *Eigene Nummern*. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Nummer, und drücken Sie **Zeigen**.

Anrufergruppen

Die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Telefonnummern können in Anrufergruppen eingeteilt werden. Sie können für jede Gruppe einen bestimmten Rufton wählen und ein bestimmtes Logo anzeigen lassen, wenn ein Anruf von einer Telefonnummer der Gruppe eingeht (siehe unten). Weitere Informationen dazu, wie Sie das Telefon einstellen, damit nur bei Anrufern einer bestimmten Gruppe ein Rufton ertönt, finden Sie unter *Anrufsignal für* im Abschnitt Signaleinstellungen auf Seite 89.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Verzeichnis* und *Anrufergruppen*, und wählen Sie die gewünschte Gruppe aus. Wählen Sie

- *Name der Gruppe*, geben Sie einen neuen Namen für die Gruppe ein, und drücken Sie **OK**.
- *Rufton*, und wählen Sie den Rufton für die Gruppe. *Standard* ist der Rufton, der für das derzeit aktive Profil ausgewählt ist.

- *Gruppenlogo*, und wählen Sie *Ein*, wenn das Telefon das Gruppenlogo anzeigen soll, *Aus* wenn es das Gruppenlogo nicht anzeigen soll, oder *Zeigen* um das Logo zu betrachten.
- *Gruppenmitglieder*, um der Anrufergruppe einen Namen hinzuzufügen. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Namen hinzufüg.* Blättern Sie zu dem Namen, den Sie der Gruppe hinzufügen möchten, und drücken Sie **Hinzufüg**.

  Um einen Namen aus einer Anrufergruppe zu entfernen, blättern Sie zu dem gewünschten Namen, drücken **Optionen** und wählen *Namen löschen*.

Profile (Menü 4)



Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können. Richten Sie die Profile zunächst nach Ihren Vorstellungen ein, damit Sie sie bei Bedarf nur noch aktivieren müssen. Verfügbare Profile sind *Allgemein*, *Lautlos*, *Besprechung*, *Draußen* und *Pager*.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Profile*. Blättern Sie zu einem Profil, und drücken Sie **Wählen**.

- Um das gewählte Profil zu aktivieren, wählen Sie *Aktivieren*.
- Um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie *Zeiteinstellung* und geben die Endzeit ein. Wenn die für das Profil angegebene Uhrzeit erreicht ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.
- Zum Anpassen des Profils wählen Sie *Ändern*. Wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll, und nehmen Sie die Änderungen vor.

  Die Einstellungen können auch im Menü *Signaleinstellungen* geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Signaleinstellungen auf Seite 89.

Profile können mit *Profil umbenennen* auch umbenannt werden. Das Profil *Allgemein* kann jedoch nicht umbenannt werden.



Tipp: Wenn das Profil schneller in der Ausgangsanzeige geändert werden soll, drücken Sie kurz die Ein/Aus-Taste, blättern zu dem Profil, das aktiviert werden soll, und drücken **Wählen**.

Einstellungen (Menü 5)



Persönliche Schnellzugriffe

Sie können einige bestimmte Funktionen zu Ihrer Liste für persönliche Schnellzugriffe hinzufügen und sie entweder in der Ausgangsanzeige durch Drücken der rechten Auswahltaste (**Favoriten**) oder über das Menü *Favoriten* aufrufen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Ausgangsanzeige auf Seite 21 und Favoriten (Menü 14) auf Seite 129.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Persönliche Schnellzugriffe*.

Um die Funktion der rechten Auswahltaste zu wählen, der in der Ausgangsanzeige erscheint, wählen Sie *Rechte Auswahltaste*. Wählen Sie *Favoriten* oder *Namen*.

Um die gewünschten Funktionen für die Liste der persönlichen Schnellzugriffe festzulegen, wählen Sie *Favoriten-Optionen wählen*. Daraufhin wird eine Liste der verfügbaren Funktionen angezeigt. Blättern Sie zur gewünschten Funktion, und drücken Sie **Markier.**, um sie zur Schnellzugriffliste hinzuzufügen. Um eine Funktion aus der Liste zu entfernen, drücken Sie **Aufheben**.

Um die Funktionen in der Liste neu zu sortieren, wählen Sie *Favoriten-Optionen ordnen* und anschließend die gewünschte Funktion. Drücken Sie **Verschb.**, und wählen Sie die Position, an die Sie die Funktion verschieben möchten.

Uhrzeit- und Datumseinstellungen

Uhr

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Uhrzeit- und Da- tumseinstellungen* und anschließend *Uhr*.

Wählen Sie *Uhr anzeigen*, um die Uhr in der Ausgangsanzeige in der rechten oberen Ecke der Anzeige anzuzeigen. Wählen Sie *Uhr stellen*, um die Uhrzeit einzustellen, und *Uhrzeitformat* um das 12- oder 24-Stunden-Format zu wählen.

Die Uhr wird z. B. auch für die Funktionen *Mitteilungen*, *Anruflisten*, *Wecker*, *Profile* mit Zeitangaben, *Kalender* und Bildschirmschoner verwendet.

Wenn der Akku längere Zeit aus dem Telefon entfernt wird, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.

Datum

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Uhrzeit- und Da- tumseinstellungen* und anschließend *Datum*.

Wählen Sie *Datum anzeigen*. Das Datum wird dann in der Ausgangsanzeige angezeigt. Wählen Sie *Datum einstellen*, um das Datum einzustellen. Sie können auch das Datumsformat bestimmen.

Datum/Uhrzeit automatisch

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Uhrzeit- und Da- tumseinstellungen* und *Datum/Uhrzeit automatisch* (Netzdienst). Damit das Telefon Datum und Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert, wählen Sie *Ein*. Wenn Sie vor dem Aktualisieren informiert werden möchten, wählen Sie *Nach Bestätigung*.

Die automatische Aktualisierung des Datums und der Uhrzeit passt nicht die Uhrzeiten an, die Sie für Wecker, Kalender oder Alarmnotizen festgelegt haben. Diese werden als Ortszeit interpretiert. Die Aktualisierung kann zur Folge haben, dass angegebene Zeiten abgelaufen sind.

Anrufeinstellungen

Rufumleitung

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und *Rufumleitung* (Netzdienst). Mit der Rufumleitung können Sie ankommende Anrufe an andere Telefonnummern umleiten, z. B. an die Sprachmailbox. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter. Umleitungsoptionen, die nicht von Ihrer SIM-Karte oder Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption aus, z. B. *Umleiten, falls besetzt*. In diesem Fall werden alle Sprachanrufe umgeleitet, wenn besetzt ist oder Sie einen ankommenden Anruf abweisen.

Wenn Sie die Umleitungseinstellung aktivieren möchten, wählen Sie *Aktivieren* und anschließend die Zeitspanne, nach der der Anruf umgeleitet wird (sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist). Wenn Sie die Rufumleitung deaktivieren möchten, wählen Sie *Deaktivieren*. Wenn Sie prüfen möchten, ob die Rufumleitung aktiviert ist, wählen Sie *Status prüfen*, falls dies für die Umleitungsoption verfügbar ist. Es können gleichzeitig mehrere Umleitungsoptionen aktiviert sein.

Die einzelnen Symbole, die in der Ausgangsanzeige für Rufumleitungen angezeigt werden, werden unter Wichtige Anzeigesymbole auf Seite 23 beschrieben.

Rufannahme mit jeder Taste

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und anschließend *Rufannahme mit jeder Taste*. Wählen Sie *Ein*. Sie können ankommende Anrufe dann durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste, außer der Taste ⏻ sowie der Auswahltasten und und der Taste entgegennehmen.

Automatische Wahlwiederholung

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und anschließend *Autom. Wahlwiederholung*. Wenn Sie *Ein* wählen, versucht Ihr Telefon maximal zehnmal nach einem erfolglosen Anrufversuch, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Kurzwahl

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und anschließend *Kurzwahl*. Wenn Sie *Ein* wählen, können Sie die den Kurzwahltasten (2 abc bis 9 wxyz) zugewiesenen Namen und Telefonnummern anrufen, indem Sie die entsprechende Nummerntaste gedrückt halten.

Anklopfen

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und anschließend *Anklopfen*. Wenn Sie *Aktivieren* wählen, werden Sie während eines aktiven Anrufs über einen ankommenden Anruf informiert (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter Anklopfen auf Seite 36.

Kosten/Dauer anzeigen

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und anschließend *Kosten/ Dauer anzeigen*. Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon kurz Dauer und Kosten (Netzdienst) des letzten Anrufs an.

Eigene Identifikation senden

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und anschließend *Eigene Nummer senden*. Wenn Sie *Ja* wählen, kann der Teilnehmer, den Sie anrufen, Ihre Nummer auf dem Display sehen (Netzdienst). Wenn Sie *Netzabhängig* wählen, wird die mit Ihrem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung verwendet.

Leitung für abgehende Anrufe

Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem Sie zwischen der Telefonleitung 1 oder 2, also den beiden Anbieternummern, für Anrufe wählen können.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Anrufeinstellungen* und anschließend *Leitung für ab- gehende Anrufe*. Wenn Sie *Leitung 2* wählen und für diesen Netzdienst nicht angemeldet sind, können Sie keine Anrufe mehr tätigen. Unabhängig von der gewählten Leitung können Anrufe jedoch auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

Sofern von Ihrer SIM-Karte unterstützt, können Sie die Leitungsauswahl mit der Option *Sperren* verhindern.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.



Tipp: Sie können in der Ausgangsanzeige zwischen den Leitungen wechseln, indem Sie **#** ⇧ gedrückt halten.

Telefoneinstellungen

Sprache

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und anschließend *Sprache*. Wählen Sie die Sprache für Anzeigetexte. Wenn *Automatisch* ausgewählt ist, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.

Automatische Tastensperre



Hinweis: Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.

Sie können festlegen, dass die Tastatur des Telefons automatisch nach einer vorbestimmten Zeitverzögerung gesperrt wird. Dazu können Sie eine Zeitverzögerung von 10 Sekunden bis zu 60 Minuten einstellen. Wenn diese Zeitdauer verstrichen ist, wird die Tastatur automatisch gesperrt, um versehentliche Tastenbetätigungen zu verhindern.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und anschließend *Automatische Tastensperre*.

- Zur Aktivierung der automatischen Tastensperre wählen Sie *Ein*. Das Telefon zeigt daraufhin *Verzögerung:* an. Geben Sie die gewünschte Zeitdauer ein, und drücken Sie **OK**.
- Zur Deaktivierung der automatischen Tastensperre wählen Sie *Aus*.

Weitere Informationen finden Sie unter Tastensperre auf Seite 31.

Netzinformation

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und anschließend *Netzinformation*. Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon an, wenn es in einem Mobilfunknetz verwendet wird, das auf der Mikrozellentechnologie (Micro Cellular Netzwork, MCN) basiert.

Wenn für *GPRS-Verbindung* die Option *Immer online* gewählt ist, können unter Umständen keine Nachrichten empfangen werden. In diesem Fall wählen Sie für *GPRS-Verbindung* die Option *Bei Bedarf*. Weitere Informationen finden Sie unter GPRS-Verbindung auf Seite 113.

Begrüßung

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und anschließend *Begrüßung*. Geben Sie den Begrüßungstext ein, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt werden soll. Zum Speichern dieses Textes drücken Sie **Optionen** und wählen *Speichern*.

Netzwahl

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und anschließend *Netzwahl*. Wenn Sie *Automatisch* wählen, wählt das Telefon automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze aus.

Wenn Sie *Manuell* wählen, können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Netzbetreiber verfügt. Wenn *Kein Zugriff* angezeigt wird, müssen Sie ein anderes Netz wählen. Das Telefon verbleibt so lange im manuellen Modus, bis Sie den automatischen Modus auswählen oder eine andere SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

Bestätigung bei SIM-Aktivität

Weitere Informationen finden Sie unter SIM-Dienste (Menü 15) auf Seite 130.

Aktivierung der Hilfe

Um festzulegen, ob das Telefon die Hilfe anzeigen soll, drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und *Hilfetexte*.

Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Menüs auf Seite 43.

Startmelodie

Sie können festlegen, dass beim Einschalten des Telefons ein Startton zu hören ist. Dazu drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Telefoneinstellungen* und *Startmelodie*.

Displayeinstellungen

Hintergrund

Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild anzeigt. Einige Bilder werden im Menü *Galerie* gespeichert. Sie können Bilder auch über Multimedia-Mitteilungen erhalten, von WAP-Seiten herunterladen oder mit PC Suite von Ihrem Computer übertragen und anschließend im Menü *Galerie* speichern. Ihr Telefon unterstützt die Formate JPEG, GIF, BMP und PNG.

So wählen Sie ein Hintergrundbild aus:

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Display- einstellungen* und anschließend *Hintergrund*.
2. Wählen Sie *Ändern*, um die Ordnerliste im Menü *Galerie* anzuzeigen.
3. Wählen Sie den entsprechenden Ordner und anschließend das gewünschte Bild.
4. Damit das Bild als Hintergrund eingerichtet wird, drücken Sie **Optionen** und wählen *Als Hintergrund*.

So aktivieren oder deaktivieren Sie das Hintergrundbild:

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Display- einstellungen* und anschließend *Hintergrund*. Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Hintergrundbilds *Ein* bzw. *Aus*.

Farbpalette

Sie können die in Display-Komponenten (z. B. Symbole und Statusbalken) verwendeten Farben ändern.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Display- einstellungen* und anschließend *Farbpalette*. Wählen Sie die gewünschte Farbpalette.

Betreiberlogo

Um festzulegen, dass auf Ihrem Telefon das Betreiberlogo ein- bzw. ausgeblendet werden soll, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen*, *Display- einstellungen* und anschließend *Betreiberlogo*.

Das Betreiberlogo wird nicht angezeigt, wenn das Telefon den Bildschirmschoner aktiviert.

Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit des Betreiberlogos über SMS, MMS oder WAP an Ihren Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter. Siehe auch PC Suite auf Seite 131.

Bildschirmschoner

Der Bildschirmschoner in Form einer digitalen Uhr wird in der Ausgangsanzeige verwendet, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Er wird nach einer bestimmten Zeitdauer aktiviert, wenn keine der Telefonfunktionen verwendet wurde. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren. Der Bildschirmschoner wird auch deaktiviert, wenn sich das Telefon außerhalb des Netzbereichs befindet.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Display- einstellungen* und anschließend *Verzögerung für Bildschirmschoner*. Wählen Sie die Zeitdauer, nach der die Digitaluhr-Anzeige aktiviert werden soll. Die Dauer kann zwischen 5 Sekunden und 60 Minuten variieren.

Beachten Sie, dass der Bildschirmschoner alle Grafiken und Texte der Ausgangsanzeige ausblendet.

Displayhelligkeit

Sie können die Kontrasteinstellung für das Display des Telefons ändern.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Display- einstellungen* und anschließend *Displayhelligkeit*. Blättern Sie mit ◄ und ►, um den Kontrastwert zu erhöhen bzw. zu vermindern, und drücken Sie dann zur Annahme **OK**.

Signaleinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Signaleinstellungen*. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü *Profile* (siehe Profile (Menü 4) auf Seite 79). Beachten Sie, dass Ihre Änderungen die Einstellungen des derzeit aktiven Profils beeinflussen.

Wählen Sie *Anrufsignal*, um die Art und Weise festzulegen, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Die verfügbaren Optionen sind *Rufton*, *Ansteigend*, *Rufton 1x*, *Einzelton* und *Aus*.

Wählen Sie *Rufton*, um das Signal für eingehende Sprachanrufe festzulegen. Zum Auswählen von Ruftönen, die im Menü *Galerie* gespeichert wurden, wählen Sie in der Ruftonliste die Option *Galerie öffnen*.

Wählen Sie *Ruftonlautstärke* und *Anrufsignal: Vibrieren* für eingehende Sprachanrufe und Mitteilungen. Das Anrufsignal „Vibrieren" funktioniert nicht, wenn das Telefon an ein Ladegerät, ein Tischladegerät oder eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.



Tipp: Wenn Sie einen Rufton als OTA empfangen oder herunterladen, können Sie den Rufton in der *Galerie* speichern.

Wählen Sie *Mitteilungssignal*, um das Signal für ankommende Mitteilungen festzulegen, *Tastentöne*, um die Lautstärke der Tastentöne zu definieren, oder *Warntöne*, damit das Signal ertönt, wenn beispielsweise der Akku fast vollständig entladen ist.

Wählen Sie *Anrufsignal für*, wenn das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingeln soll, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu *Alle Anrufe*, und drücken Sie **Markier**.

Zubehöreinstellungen

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn an das Telefon eines der folgenden Zubehörgeräte angeschlossen ist oder war: Headset HDB-4, KFZ-Freisprecheinrichtung CARK126 oder induktive Schleifeineinheit LPS-4.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Zubehöreinstellungen*. Sie können *Headset*, *Freisprechen* oder *Induktive Schleife* wählen, wenn das entsprechende Zubehör mit dem Telefon verbunden ist oder war.

- Wählen Sie *Standardprofil* und geben Sie das Profil an, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen. Sie können ein anderes Profil auswählen, während das Zubehör angeschlossen ist.
- Wählen Sie *Automatische Rufannahme*, wenn das Telefon einen ankommenden Anruf automatisch nach fünf Sekunden beantworten soll. Wenn *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* eingestellt ist, wird die automatische Rufannahme nicht verwendet.
- Wählen Sie *Beleuchtung* und *Ein*, wenn die Beleuchtung ununterbrochen eingeschaltet sein soll. Wählen Sie *Automatisch*, wenn die Beleuchtung 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleiben soll. Die Option *Beleuchtung* ist nur verfügbar, wenn *Freisprechen* ausgewählt ist.

Sicherheitseinstellungen



Hinweis: Wenn Sicherheitsfunktionen (Anrufsperrung, Benutzergruppe und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe begrenzen, verwendet werden, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 110, 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) durchgeführt werden.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Sicherheitseinstellungen*. Wählen Sie

- *PIN-Abfrage*, wenn das Telefon bei jedem Einschalten des Telefons den PIN-Code abfragen soll. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der PIN-Abfrage nicht zu.
- *Anrufsperre* (Netzdienst), wenn ankommende und abgehende Anrufe auf Ihrem Telefon eingeschränkt werden sollen. Sie müssen ein Kennwort für die Sperre eingeben.
- *Rufnummernbeschränkung*, wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Sie benötigen hierfür den PIN2-Code.
- *Geschlossene Benutzergruppe*. Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem die Gruppe angegeben wird, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *Sicherheitsstufe*. Wenn Sie *Telefon* wählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, sobald Sie eine neue SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

  Wählen Sie *Speicher*, damit das Telefon Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes auffordert, wenn der Speicher der SIM-Karte gewählt ist und Sie den verwendeten Speicher wechseln möchten (siehe Festlegen der Verzeichniseinstellungen auf Seite 72) oder von einem Speicher in einen anderen kopieren möchten (siehe Kopieren von Verzeichnissen auf Seite 75).
- *Zugriffscodes*, um den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrkennwort zu ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Um bestimmte Menüeinstellungen auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen* und *Werkseinstell. wiederherstellen*. Geben Sie den Sicherheitscode ein, und drücken Sie **OK**. Dabei werden eingegebene oder heruntergeladene Daten wie beispielsweise die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Telefonnummern nicht gelöscht.

Wecker (Menü 6)



Für den Wecker wird dasselbe Zeitformat verwendet wie für die Uhr. Der Wecker funktioniert auch bei ausgeschaltetem Telefon.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Wecker*. Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Signal ertönen soll, und drücken Sie **OK**. Um die Uhrzeit zu ändern, wenn eine Weckzeit bereits festgelegt ist, wählen Sie *Ein*.

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist:

Es ertönt ein Signal und in der Anzeige blinkt neben der Meldung *Weckzeit!* auch die aktuelle Uhrzeit.

Drücken Sie **Stopp**, um das Wecksignal auszuschalten. Wenn der Alarm eine Minute ertönt oder Sie **Später** drücken, wird der Alarm für ungefähr zehn Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Wenn der Alarmzeitpunkt erreicht wird, während das Telefon ausgeschaltet ist, schaltet sich das Telefon selbsttätig ein und lässt den Alarmton erklingen. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für Anrufe aktivieren möchten, *Telefon für Anrufe freischalten?*. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Telefon ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie das Telefon einschalten können.



Hinweis: Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Galerie (Menü 7)





Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Sie können Bilder und Ruftöne, die Sie z. B. mit einer Multimedia-Mitteilung erhalten haben, in den Ordnern in der Galerie speichern (siehe Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung auf Seite 60).

Das Galerie-Menü greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe Gemeinsamer Speicher auf Seite 19).

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Galerie*. Die Optionsliste wird angezeigt.
2. Wählen Sie *Ordner zeigen*, um die Ordnerliste zu öffnen.

   Darüber hinaus sind die folgenden Optionen verfügbar:

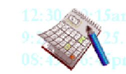
   - *Ordner hinzufügen*, um einen neuen Ordner hinzuzufügen. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und drücken Sie **OK**.
   - *Ordner löschen*, um den Ordner zu wählen, den Sie löschen möchten. Die ursprünglich auf dem Telefon verfügbaren Ordner können nicht gelöscht werden.
   - *Umbenennen*, um einen Ordern zu wählen, dem Sie einen neuen Namen geben möchten. Die ursprünglich auf dem Telefon verfügbaren Ordner können nicht umbenannt werden.
   - *Galeriedienste*, um weitere Bilder und Ruftöne herunterzuladen. Wählen Sie *Bilddienste* bzw. *Audiodienste*. Die Liste der verfügbaren WAP-Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um auf die Liste der WAP-Lesezeichen im Menü *Dienste* zuzugreifen (siehe Lesezeichen auf Seite 123).

Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten WAP-Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven WAP-Verbindungseinstellungen auf die WAP-Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren einen anderen Diensteinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst auf Seite 118. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der WAP-Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen WAP-Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom WAP-Diensteanbieter.

3. Wählen Sie den gewünschten Ordner, um die Liste der Dateien in dem Ordner anzuzeigen. *Bilder* und *Töne* sind die auf dem Telefon ursprünglich verfügbaren Ordner.
4. Blättern Sie zu der gewünschten Datei. Drücken Sie **Optionen**. Daraufhin sind einige der folgenden Optionen verfügbar:
   - *Öffnen*, um die gewählte Datei zu öffnen.
   - *Löschen*, um die gewählte Datei zu löschen.
   - *Verschieben*, um eine Datei in einen anderen Ordner zu verschieben.
   - *Umbenennen*, um die Datei umzubenennen.
   - *Als Hintergrund*, um die gewählte Datei als Hintergrundbild zu speichern.
   - *Als Rufton wählen*, um die gewählte Datei als Rufton einzustellen.
   - *Details*, um Details der Datei anzuzeigen (z. B. die Dateigröße).
   - *Ordnen*, um die Dateien und Ordner nach dem Datum, Typ, Namen oder der Größe zu sortieren.

Organizer (Menü 8)





Hinweis: Wenn Sie die Funktion im Menü *Organizer* verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Kalender

Mit dem Kalender behalten Sie den Überblick über Erinnerungen, Anrufe, die noch geführt werden müssen, Besprechungen und Geburtstage.

Das Kalender-Menü greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe Gemeinsamer Speicher auf Seite 19).

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Organizer* und anschließend *Kalender*.



Tipp: Um das Menü *Kalender* schneller zu öffnen, drücken Sie ► in der Ausgangsanzeige.

Blättern Sie zu dem gewünschten Tag. Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen angegeben. Wenn Notizen für diesen Tag vorliegen, wird der Tag fett angezeigt. Wenn Sie die Einträge für den Tag ansehen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen *Tageseinträge*.

Um einen einzelnen Eintrag anzuzeigen, blättern Sie zu gewünschten Eintrag, drücken **Optionen** und wählen *Zeigen*. In der Eintragsansicht sehen Sie Einzelheiten des ausgewählten Eintrags. Sie können durch den Eintrag blättern.

Mögliche andere Optionen für die Kalenderansichten sind

- Optionen zum Erstellen eines Eintrags, Senden eines Eintrags über den Infrarotanschluss oder als Eintrag direkt an den Kalender eines anderen Telefons oder als Kurzmitteilung.
- Optionen zum Löschen, Bearbeiten, Verschieben und Wiederholen eines Eintrags sowie zum Kopieren eines Eintrags in einen anderen Tag.
- Mit der Option *Einstellungen* können Sie das Datum, die Uhrzeit, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einstellen. Mit der Option *Autom. löschen* können Sie festlegen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden. Die sich wiederholenden Einträge, wie Geburtstagseinträge, werden jedoch nicht gelöscht.

Erstellen eines Kalendereintrags

Informationen zur Eingabe von Buchstaben und Zahlen finden Sie unter Texteingaben auf Seite 38.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Organizer* und anschließend *Kalender*. Blättern Sie zum gewünschten Datum, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Neuer Eintrag*. Wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen aus:

- *Besprechung* – Geben Sie die Notiz ein, oder suchen Sie im Verzeichnis nach dem Namen. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Speichern*. Geben Sie den Ort für die Besprechung ein und drücken Sie **Optionen** und wählen anschließend *Speichern*. Geben Sie die Uhrzeit für den Beginn der Besprechung ein und drücken Sie **OK**, geben Sie dann die Uhrzeit für das Ende der Besprechung ein und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie *Mit Tonsignal* oder *Lautlos* (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.

- *Anrufen* – Geben Sie die Telefonnummer ein, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Speichern*. Geben Sie den Namen ein, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Speichern*. (Anstatt die Telefonnummer manuell einzugeben, können Sie **Optionen** drücken, um im Verzeichnis nach dem Namen und der Telefonnummer suchen.) Geben Sie anschließend die Uhrzeit für den Anruf ein und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie *Mit Tonsignal* oder *Lautlos* (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
- *Geburtstag* – Geben Sie den Namen der Person ein (oder drücken Sie **Optionen**, um im Verzeichnis danach zu suchen). Drücken Sie anschließend **Optionen**, und wählen Sie *Speichern*. Geben Sie anschließend das Geburtsdatum ein und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie *Mit Tonsignal* oder *Lautlos* (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
- *Notiz* – Geben Sie den Eintrag ein, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Speichern*. Geben Sie das Enddatum für den Eintrag ein, und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie *Mit Tonsignal* oder *Lautlos* (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
- *Erinnerung* – Geben Sie den Betreff für die Erinnerung ein, drücken Sie **Optionen** und wählen dann *Speichern*. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie *Erinnerung ein* und legen dann die Erinnerungszeit fest.

Wenn ein Alarmsignal aktiviert ist, wird das Symbol beim Betrachten der Einträge angezeigt.

Wenn ein Signal für einen Eintrag ertönt

Es ertönt ein Signal und der Eintrag wird angezeigt. Wenn ein Symbol für eine Anrufeintrag angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie drücken. Um das Signal auszuschalten und den Eintrag anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**. Um das Signal auszuschalten, ohne den Eintrag anzuzeigen, drücken Sie **Beenden**.

Aufgabenliste

Sie können eine Liste von zu erledigenden Aufgaben speichern, für jede Aufgabe eine Priorität wählen und sie als erledigt markieren, nachdem Sie sie abgeschlossen haben. Sie können die Aufgaben nach Priorität oder Datum sortieren.

Die Aufgabenliste greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe Gemeinsamer Speicher auf Seite 19).

Drücken Sie **Menü** und wählen *Organizer* und *Aufgabenliste*, um die Liste der Aufgaben anzuzeigen. Drücken Sie **Optionen**, oder blättern Sie zur gewünschten Aufgabe und drücken anschließend **Optionen**.

- Wählen Sie *Hinzufügen*, um eine neue Aufgabe hinzuzufügen. Geben Sie den Betreff für die Aufgabe ein. Wenn Sie die maximale Anzahl von Zeichen für eine Notiz eingegeben haben, werden keine weiteren Zeichen angenommen. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Speichern*. Wählen Sie die Priorität für die Aufgabe, *Hoch*, *Mittel* oder *Niedrig*.

  Wörterbuch, Informationen dazu finden Sie unter Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung auf Seite 38.
- Sie können eine Frist und einen Alarm für eine Aufgabe einstellen, löschen und bearbeiten. Außerdem können Sie die gewählte Aufgabe anzeigen, löschen oder bearbeiten und alle Aufgaben löschen, die als erledigt markiert sind. Sie können die Priorität der gewählten Notiz bearbeiten, eine Notiz an ein anderes Telefon senden, eine Notiz als Kalendereintrag speichern oder den Kalender öffnen.

Spiele (Menü 9)





Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Starten eines Spiels

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Spiele* und anschließend *Spiel wählen*.
2. Blättern Sie zu einem Spiel oder einem Spielesatz (der Name ist vom jeweiligen Spiel abhängig).
3. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Öffnen* oder drücken Sie . Wenn Sie ein einzelnes Spiel ausgewählt haben, wird dieses gestartet.

   Ansonsten wird eine Liste der Spiele in dem gewählten Spielesatz angezeigt. Um ein Spiel zu starten, blättern Sie zu dem gewünschten Spiel und drücken **Optionen** und wählen anschließend *Öffnen*, oder Sie drücken .

Das Ausführen mancher Spiele kann den Akku des Telefons schneller entladen (Sie müssen das Telefon also ggf. schneller an das Ladegerät anschließen).

Andere für ein Spiel oder einen Spielesatz verfügbare Optionen

Informationen zu den für Spiele verfügbaren Optionen finden Sie unter Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen auf Seite 102.

Spiele–Extras

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Spiele* und anschließend *Spiele-Extras*. Die Liste der verfügbaren WAP-Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um auf die Liste der WAP-Lesezeichen im Menü *Dienste* zuzugreifen (siehe Lesezeichen auf Seite 123).

Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten WAP-Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven WAP-Verbindungseinstellungen auf die WAP-Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren einen anderen Diensteinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst auf Seite 118. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der WAP-Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen WAP-Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom WAP-Diensteanbieter.

Beim Herunterladen eines Spiels oder eines Programms kann dieses auch im Menü *Programme* anstatt im Menü *Spiele* gespeichert werden.

Speicherstatus für Spiele

Um die verfügbare Speichergröße für die Installation von Spielen und Programmen anzuzeigen, drücken Sie **Menü** und wählen *Spiele* und anschließend *Speicher*.

Die Spiele verwenden den gemeinsamen Speicher (siehe Gemeinsamer Speicher auf Seite 19).

Spieleeinstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Spiele* und *Einstellungen*, um Töne, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel einzustellen.

Programme (Menü 10)





Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Mit diesem Menü können Sie die auf Ihrem Telefon installierten Java-Programme verwalten. Ihre Telefon-Software enthält einige Java-Programme, die speziell für dieses Nokia Telefon erstellt wurden. Verschiedene Diensteanbieter bieten weitere Programme über WAP-Dienste an. Bevor Sie eine dieser Programme verwenden können, muss dieses auf Ihr Telefon heruntergeladen werden.

Starten eines Programms

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Programme* und anschließend *Programm wählen*.
2. Blättern Sie zu einem Programm oder einem Programmsatz (der Name ist von dem jeweiligen Programm abhängig).
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Öffnen* oder drücken Sie . Wenn Sie ein einzelnes Programm ausgewählt haben, wird dieses gestartet.

   Ansonsten wird eine Liste der Programme in der gewählten Programmgruppe angezeigt. Um ein Programm zu starten, blättern Sie zu dem gewünschten Programm und drücken **Optionen** und wählen anschließend *Öffnen*, oder Sie drücken .

Das Ausführen mancher Programme kann den Akku des Telefons schneller entladen (Sie müssen das Telefon also ggf. schneller an das Ladegerät anschließen).

Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen

- *Löschen* – löscht das Programm oder den Programmsatz aus dem Telefon.

  Wenn Sie ein vorinstalliertes Programm oder einen vorinstallierten Programmsatz von Ihrem Telefon löschen, können Sie das Programm von den Nokia Internetseiten www.softwaremarket.nokia.com/wap oder www.softwaremarket.nokia.com/6100 erneut auf Ihr Telefon herunterladen.
- *Internetzugang* – reguliert den Netzzugriff des Programms. Wählen Sie *Bestätigung nötig*, damit das Telefon vor einem Netzzugriff anfragt, *Erlaubt*, um den Netzzugriff zu erlauben, oder *Nicht erlaubt*, um den Netzzugriff nicht zu erlauben.
- *Version prüfen* – überprüft, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen über die WAP-Dienste verfügbar ist.
- *Webpage* – bietet weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm über eine Internetseite. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. Sie wird nur dann angezeigt, wenn eine Internet-Adresse für das Programm verfügbar ist.
- *Diensteinstell.* – für Programme, die spezifische Internet-Einstellungen erfordern. Als Standardeinstellung verwendet Ihr Telefon die aktiven Diensteinstellungen des WAP-Browsers (Anwendung „Dienste“).
- *Details* – stellt zusätzliche Informationen zu dem Programm bereit.

Herunterladen eines Programms

Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um eine neue Java-Anwendung herunterzuladen:

- Drücken Sie **Menü** und wählen *Programme* und *Programmdienste*, um die Liste der verfügbaren WAP-Lesezeichen anzuzeigen. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um auf die Liste der WAP-Lesezeichen im Menü *Dienste* zuzugreifen (siehe Lesezeichen auf Seite 123).

  Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten WAP-Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven WAP-Verbindungseinstellungen auf die WAP-Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren einen anderen Diensteinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst auf Seite 118. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der WAP-Seite herzustellen.

  Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen WAP-Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom WAP-Diensteanbieter.
- Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Dienste*, um eine WAP-Seite für das Herunterladen eines Java-Programms zu suchen. Weitere Informationen finden Sie unter Browsen durch die Seiten eines WAP-Dienstes auf Seite 119.
- Informationen zu den Funktionen beim Herunterladen von Spielen finden Sie unter Spiele-Extras auf Seite 100.
- Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen.



Nokia übernimmt keine Garantien für Anwendungen, die von fremden Internetseiten stammen. Wenn Sie Java-Programme von einer Internetseite, die nicht von Nokia stammt, herunterladen möchten, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen, wie bei jeder anderen Internetseite auch.

Beim Herunterladen eines Spiels oder eines Programms kann dieses auch im Menü *Spiele* anstatt im Menü *Programme* gespeichert werden.

Der folgende Text wird ggf. beim Herunterladen oder Ausführen einer Java-Anwendung angezeigt:

- *Vorgang fehlgeschlagen* – es sind zu viele Programme im Telefon gespeichert. Löschen Sie nicht mehr benötigte Programme und versuchen Sie den Download noch einmal.
- *Programm- fehler* – ein Fehler ist bei der Ausführung des Programms aufgetreten.
- *Programm nicht unterstützt* – das Programm ist nicht mit dem Telefon kompatibel.
- *Anruf ist gerade aktiv* – das Programm versucht, eine Web-Verbindung herzustellen, während ein Gespräch geführt wird.
- *Dateiformat nicht erkannt* – entweder ist das Programm ungültig, oder die Übertragung vom PC ist noch nicht abgeschlossen.
- *Datei zu groß* – eine Datei ist zu groß, um auf dem Telefon ausgeführt zu werden, oder der Gateway unterstützt keine großen Dateien.
- *Datei ungültig* – das Programm ist ungültig.
- *Vorgang fehlgeschlagen* – das Telefon konnte das Programm nicht starten. Bitte versuchen Sie es noch einmal.
- *Programm kann nicht ausgeführt werden* – die Ressourcen reichen nicht aus, um das Programm auszuführen. Beenden Sie aktive Anrufe oder Funktionen, und versuchen Sie noch einmal, das Programm zu öffnen.
- *Unbekannt* (in der Liste des Programms) – das Programm hat keinen Namen.

Speicherstatus für Programme

Um die verfügbare Speichergröße für die Installation von Spielen und Programmen anzuzeigen, drücken Sie **Menü** und wählen *Programme* und anschließend *Speicher*.

Die Programme nutzen den gemeinsamen Speicher (siehe Gemeinsamer Speicher auf Seite 19).

Extras (Menü 11)





Hinweis: Wenn Sie die Funktion im Menü *Extras* verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Rechner

Mit dem Rechner in Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln ziehen sowie Währungen umrechnen.

Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und anschließend *Rechner*.
2. Wenn „0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Mit # ⇧ geben Sie ein Dezimalzeichen ein.
3. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Addieren*, *Subtrahieren*, *Multiplizieren*, *Dividieren*, *Zum Quadrat*, *Quadratwurzel* oder *Vorzeichen ändern*.



Tipp: Alternativ können Sie die Taste ∗+ verwenden: Einmal Drücken für Additionen, zweimal für Subtraktionen, dreimal für Multiplikationen und viermal für Divisionen.

4. Geben Sie die zweite Zahl ein.
5. Das Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie **Optionen** drücken und *Ergebnis* wählen. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 so oft wie nötig.
6. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie zunächst **Löschen** gedrückt.

Währungsumrechnungen

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und anschließend *Rechner*.
2. Zum Speichern des Wechselkurses drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Kurs angeben*. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein und drücken Sie **# ⇧** für ein Dezimalzeichen. Abschließend drücken Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben.
3. Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, drücken **Optionen** und wählen *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.



Tipp: Sie können Währungsumrechnungen auch in der Ausgangsanzeige vornehmen. Geben Sie dazu den umzurechnenden Betrag ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.

Countdown

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und anschließend *Countdown*. Geben Sie die Zeitdauer, nach der das Signal ertönen soll, in Stunden und Minuten ein, und drücken Sie **OK**. Wenn Sie möchten, können Sie eine eigene Notiz verfassen, die angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Drücken Sie anschließend **OK**, um den Countdown zu starten.

- Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie *Zeit ändern*, oder um den Zähler anzuhalten, wählen Sie *Anhalten*.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während das Telefon die Ausgangsanzeige anzeigt, ertönt ein Tonsignal und der entsprechende Notizentext blinkt (falls vorhanden). Andernfalls wird *Countdown abgelaufen* angezeigt. Sie können das Tonsignal durch Drücken einer beliebigen Taste stoppen. Wenn keine Taste gedrückt wird, hört das Tonsignal nach 30 Sekunden automatisch auf.
Um das Signal auszuschalten und die Notiz auszublenden, drücken Sie **OK**.

Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie .

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion verbraucht Akkuladung, so dass die Betriebszeit des Telefons verringert wird. Lassen Sie sie nicht im Hintergrund laufen, während Sie andere Arbeiten mit Ihrem Telefon ausführen.

Zeitüberwachung und Zwischenzeiten

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Extras*, *Stoppuhr* und anschließend *Zwischenzeiten*. Wenn bereits eine Zeitmessung im Hintergrund läuft, können Sie *Fortsetzen* wählen.
2. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten. Drücken Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, **Zwisch**. Die Zwischenzeiten werden unter der laufenden Gesamtzeit angezeigt. Blättern Sie, um die Zeiten anzusehen.
3. Drücken Sie **Stopp**, um die Zeitüberwachung zu beenden.
4. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie

   Starten, um die Zeitüberwachung wieder zu starten. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt.

Speichern, um die Zeit zu speichern. Geben Sie einen Namen für die gemessene Zeit ein, und drücken Sie **OK**. Wird kein Name eingegeben, so wird die Gesamtzeit als Titel verwendet.

Zurücksetzen, um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern.

Rundenzeiten

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Extras*, *Stoppuhr* und anschließend *Rundenzeiten*. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten, und *Runde*, um Rundenzeiten zu nehmen. Drücken Sie **Stopp**, um die Rundenzeit anzuhalten. Wenn Sie die Rundenzeiten speichern oder zurücksetzen möchten, drücken Sie **Optionen**. Weitere Informationen finden Sie unter Zeitüberwachung und Zwischenzeiten weiter oben im Text.

Anzeigen und Löschen von Zeitwerten

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Extras* und anschließend *Stoppuhr*.

Wenn die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde, können Sie *Letzte Zeit zeigen* wählen, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen. Wählen Sie *Zeiten zeigen*. Daraufhin wird eine Liste mit Namen oder Endzeiten angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Zeit aus.

Zum Löschen der gespeicherten Zeiten wählen Sie *Zeiten löschen*. Wählen Sie *Alle auf einmal*, und drücken Sie **OK**, oder wählen Sie *Einzeln*, und blättern Sie zu den Zeiten, die gelöscht werden sollen. Drücken Sie dann **Löschen** und anschließend **OK**.

Brieftasche

In der *Brieftasche* können Sie persönliche Informationen wie beispielsweise Ihre Kreditkarteninformationen speichern und Einkäufe über Ihr Telefon tätigen.

Sie können über das Menü *Brieftasche* oder über den WAP-Browser auf die Brieftasche zugreifen, siehe Optionen während des Browsens auf Seite 120.

Wenn Sie zum ersten Mal auf die Brieftasche zugreifen, müssen Sie Ihren eigenen Brieftaschen-Code erstellen. Geben Sie unter *Brieftaschen-Code erstellen:* einen Brieftaschen-Code ein und drücken Sie **OK** zur Bestätigung. Geben Sie dann unter *Brieftaschen-Code bestätigen:* den Code erneut ein, und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie den Inhalt der Brieftasche und den Brieftaschen-Code löschen möchten, geben Sie in der Ausgangsanzeige *#3925538# (*#ewallet# in Buchstaben) ein. Sie benötigen außerdem den Sicherheitscode des Telefons. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffscodes auf Seite 15.

Speichern und Ändern der persönlichen Karteninformationen

Um auf die Brieftasche zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und anschließend *Brieftasche*. Geben Sie den Brieftaschen-Code ein, falls erforderlich, und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter Brieftaschen-Einstellungen auf Seite 110. Wählen Sie *Karten*, um die Liste für Kredit- oder Kundenkarten zu öffnen. Es können maximal fünf Karten vorhanden sein. Blättern Sie zu der gewünschten Karte.

- Um Informationen auf einer Karte zu speichern, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Zeigen*. Wählen Sie
  - *Karteninfo*, um beispielsweise den Namen des Karteninhabers, den Kartentyp, die Nummer und das Ablaufdatum der Karte anzuzeigen.
  - *Benutzerinfo*, um einen Benutzernamen und ein Passwort zu speichern.
  - *Lieferinfo*, um Ihre Lieferadresse zu speichern.
  - *Rechnungsinfo*, um die Kontaktinformationen zu speichern, wenn sich die Rechnungsadresse von der gespeicherten Adresse unterscheidet, was bei Firmen-Kreditkarten der Fall sein kann.

- *Quittungsinfo*, um die Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu speichern, an die Ihr Diensteanbieter eine Quittung Ihres Kaufs senden soll.
- Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Karte kopieren*, um eine Kopie der Karte zu erstellen.
- Um alle Daten zu der Karte zu löschen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Inhalt löschen*.
- Drücken Sie zum Umbenennen der Karte **Optionen**, und wählen Sie *Umbenennen*.

Persönliche Notizen

Sie können bis zu 30 vertrauliche persönliche Notizen speichern, beispielsweise Passwörter, Codes oder Notizen.

Die persönlichen Notizen greifen auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe Gemeinsamer Speicher auf Seite 19).

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras*, *Brieftasche* und *Persönl. Notizen*. Durch Drücken von **Optionen** können Sie Aufgaben anzeigen, neue Aufgaben hinzufügen, eine ausgewählte Aufgabe bearbeiten oder Aufgaben entweder nach Name oder Datum sortieren. *Als Text senden* kopiert den Inhalt der Aufgabe in eine Kurzmitteilung. *In Kal. kopieren* kopiert den Titel und die Aufgabe als Erinnerung in den Kalender. *Detail verwenden* greift Nummern aus einer Aufgabe heraus.

Brieftaschen-Einstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras*, *Brieftasche* und *Einstellungen*. Wählen Sie

- *Code-Abfrage*, um die Abfrage des Brieftaschen-Codes ein- bzw. auszuschalten. Bevor Sie die Code-Abfrage ein- oder ausschalten können, müssen Sie den richtigen Brieftaschen-Code eingegeben haben.
- *Code ändern*, um den Brieftaschen-Code zu ändern.

Hinweise für das Bezahlen Ihrer Einkäufe mit der Brieftasche

1. Geben Sie die gewünschte WAP-Shoppingseite (siehe Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst auf Seite 118) ein, und wählen Sie das gewünschte Produkt.
2. Um Ihre Einkäufe zu bezahlen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Ausfüllen*. Weitere Informationen finden Sie unter Optionen während des Browsens auf Seite 120.
3. Wählen Sie die Karte aus, mit der Sie bezahlen möchten. Füllen Sie das Datenformular Ihres Diensteanbieters aus, indem Sie die Kreditkarteninformationen aus der Brieftasche übertragen. Wenn Sie möchten, dass alle Felder automatisch ausgefüllt werden, wählen Sie *Alle Felder*. Diese Option wird nur angezeigt, wenn der WAP-Dienst den Electronic Commerce Modeling Language-Standard unterstützt. Sie können das Formular auch ausfüllen, indem Sie ein Informationsfeld nach dem anderen von der Karte wählen. Das Telefon zeigt das ausgefüllte Formular an.
4. Nach dem Bestätigen des Einkaufs werden die Informationen gesendet.
5. Wählen Sie *Schließen*, um die Brieftasche zu schließen. Weitere Informationen finden Sie unter Optionen während des Browsens auf Seite 120.

Verbindungen (Menü 12)



Infrarot

Sie können das Telefon einrichten, damit Daten über den Infrarotanschluss (IR) empfangen werden können. Um eine IR-Verbindung herzustellen, muss das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, IrDA-kompatibel sein. Sie können verschiedene Daten, wie Visitenkarten oder Kalendereinträge, über den Infrarotanschluss Ihres Telefons an ein kompatibles Telefon oder Datengerät (z. B. ein Computer) senden bzw. empfangen.

Richten Sie den Infrarotstrahl nicht auf die Augen von Personen und verursachen Sie keine Störungen bei anderen Infrarot-Geräten. Dieses Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Senden und Empfangen von Daten über den Infrarotanschluss

- Stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und des empfangenden Geräts aufeinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind. Die optimale Entfernung zwischen den beiden Geräten einer Infrarotverbindung beträgt maximal 60 cm (24 Zoll).
- Um den Infrarotanschluss Ihres Telefons für den Datenempfang zu aktivieren, drücken Sie **Menü** und wählen *Verbindungen* und anschließend *Infrarot*.
- Der Benutzer des sendenden Telefons wählt die gewünschte IR-Funktion, um die Datenübertragung zu starten.

Wenn nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des IR-Anschlusses mit der Datenübertragung begonnen wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

Symbol für eine IR-Verbindung

- Wenn das Symbol ▶··· angezeigt wird, ist die Infrarotverbindung aktiviert und Ihr Telefon bereit, Daten über den Infrarotanschluss zu senden bzw. zu empfangen.
- Wenn das Symbol ▶··· blinkt, versucht Ihr Telefon, eine Verbindung mit dem anderen Gerät aufzubauen oder die Verbindung wurde verloren.

GPRS

GPRS-Verbindung

Sie können festlegen, dass sich das Telefon automatisch bei einem GPRS-Netz registriert, wenn Sie Ihr Telefon einschalten. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Verbindungen*, *GPRS*, *GPRS-Verbindung* und *Immer online*. Wenn Sie eine Anwendung für WAP oder PC-Einwahl oder zum Senden/Empfangen vom Multimedia-Mitteilungen starten, wird eine Verbindung zwischen dem Telefon und dem Netz hergestellt und die Datenübertragung kann erfolgen. Wenn Sie das Programm beenden, wird die GPRS-Verbindung getrennt. Die Registrierung für das GPRS-Netz bleibt allerdings bestehen.

Wenn Sie *Bei Bedarf* wählen, wird die GPRS-Verbindung hergestellt, wenn ein Programm diese benötigt, und wieder abgebrochen, wenn Sie das Programm beenden.

GPRS-Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über eine Infrarotverbindung oder über eine Kabelverbindung mit einem kompatiblen Computer verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie GPRS-Konnektivität am Computer.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Verbindungen*, *GPRS* und anschließend *GPRS-Modem-einstellungen*. Wählen Sie *Aktiver Zugangspunkt* und aktivieren Sie den gewünschten Zugangspunkt. Wählen Sie *Aktiven Zugangspunkt ändern*, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern.

- Blättern Sie zu *Name für Zugangspunkt*, und drücken Sie **Wählen**. Geben Sie den neuen Namen für den aktiven Zugangspunkt ein und drücken Sie **OK**.
- Blättern Sie zu *GPRS-Zugangspunkt*, und drücken Sie **Wählen**. Geben Sie den Namen des Zugangspunkts, ein und drücken Sie **OK**.

Der Name eines Zugangspunkts wird benötigt, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen. Den Namen des Zugangspunktes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Sie können die GPRS-Einwahlkonfiguration (Namen des Zugangspunktes) auch mithilfe der Nokia Modem Options-Software auf dem Computer vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter PC Suite auf Seite 131. Wenn Sie die Einstellungen auf dem Computer und dem Telefon festgelegt haben, werden die Einstellungen auf dem Computer verwendet.

Dienste (Menü 13)



Sie haben Zugriff auf verschiedene WAP-Dienste wie Bankgeschäfte, Nachrichten, Wetterberichte und Flugzeit-Informationen. Diese Dienste wurden extra für Mobiltelefone entworfen und werden von WAP-Diensteanbietern verwaltet.

Informationen zur Verfügbarkeit von WAP-Diensten, Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem Diensteanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch die Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

WAP-Dienste verwenden auf ihren WAP-Seiten die Wireless Markup Language (WML). Sie können auf dem Telefon keine WWW-Seiten im HTML-Format betrachten.

Übersicht der ersten Schritte zum Aufrufen und Verwenden von WAP-Diensten

1. Speichern Sie die Diensteinstellungen, die Sie für den Zugriff auf den gewünschten WAP-Dienst benötigen. Siehe Seite 122.
2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem gewünschten WAP-Dienst her. Siehe Seite 118.
3. Beginnen Sie mit dem Browsen durch die Seiten des WAP-Dienstes. Siehe Seite 119.
4. Wenn Sie mit dem Browsen fertig sind, trennen Sie die Verbindung zu dem WAP-Dienst. Siehe Seite 122.

Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst

Sie können die Dienste-Einstellungen als Kurzmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten WAP-Dienst anbietet. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, oder besuchen Sie die Club Nokia Internetseiten (www.club.nokia.com).

Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben oder hinzufügen und mithilfe der PC Suite bearbeiten. Informationen zu den richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Die WAP-Einstellungen können beispielsweise auf deren Internetseiten verfügbar sein.

Speichern von Diensteinstellungen, die Sie über eine Kurzmitteilung empfangen haben

Wenn Sie die Dienste-Einstellungen als Kurzmitteilung erhalten, wird die Meldung *Dienst-einstellungen empfangen* angezeigt.

- Um die erhaltenen Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Optionen** und wählen *Speichern*.

  Wenn keine Einstellungen unter *Aktive Dienst- einstellungen* gespeichert sind, werden die Einstellungen unter dem ersten freien Einstellungssatz gespeichert und auch aktiviert.

Wenn Einstellungen unter *Aktive Dienst- einstellungen* gespeichert sind, wird *Gespeicherte Einstellungen aktivieren?* angezeigt. Zur Aktivierung der gespeicherten Einstellungen drücken Sie **Ja**. Um diese lediglich zu speichern, drücken Sie **Nein**.

- Drücken Sie **Optionen**, um die erhaltenen Einstellungen zu verwerfen, und wählen Sie *Löschen*.
- Wenn Sie die empfangenen Einstellungen zuerst ansehen möchten, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Zeigen*. Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Speichern**.

Manuelles Eingeben der Diensteinstellungen

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Dienste* und anschließend *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *Aktive Dienst- einstellungen*.

   Sie müssen den Einstellungssatz aktivieren, in dem die Diensteinstellungen gespeichert werden sollen. Ein Satz ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst benötigt werden.
3. Blättern Sie zu dem Einstellungssatz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier.**
4. Wählen Sie *Aktive Dienstein- stellungen ändern*.

   Wählen Sie die folgenden Einstellungen nacheinander aus, und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein.

   - *Name der Einstellung* – Geben Sie den neuen Namen für den Verbindungssatz ein, und drücken Sie **OK**.
   - *Startseite* – Geben Sie die Adresse der Homepage des WAP-Dienstes ein, den Sie verwenden möchten, (für einen Punkt drücken Sie 1), und bestätigen Sie mit **OK**.
   - *Verbindungsmodus* – Wählen Sie *Permanent* oder *Temporär*.

- *Verbindungssicherheit* – Wählen Sie *Ein* oder *Aus*.

  Wenn die Verbindungssicherheit *Ein* ist, versucht das Telefon, eine sichere Verbindung zu dem WAP-Dienst herzustellen. Wenn keine sichere Verbindung verfügbar ist, wird die Verbindung nicht hergestellt. Wenn Sie trotzdem eine unsichere Verbindung herstellen möchten, stellen Sie die Verbindungssicherheit auf *Aus*.
- *Datenüber- tragung* – Wählen Sie *GSM-Daten* oder *GPRS*. Informationen zu den Einstellungen für die gewählte Übertragungsart finden Sie unter Einstellungen für die Übertragungsart GSM-Daten: und Einstellungen für die Übertragungsart GPRS: weiter unten im Text.

  Weitere Informationen zur Preisberechnung, zur Verbindungsgeschwindigkeit oder ähnliches erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Einstellungen für die Übertragungsart GSM-Daten:

- *Anwahlnummer* – Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie **OK**.
- *IP-Adresse* – Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie ∗+), und bestätigen Sie mit **OK**. Sie erhalten die IP-Adresse von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *Authentisierungstyp* – Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
- *Datenanruftyp* – Wählen Sie *Analog* oder *ISDN*.
- *Datenrate* – Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit oder *Automatisch*. *Automatisch* ist nur verfügbar, wenn der Datenanruftyp *Analog* ist. Die tatsächliche Geschwindigkeit des Datenanrufs hängt vom Diensteanbieter ab.
- *Login-Modus* – Wählen Sie *Manuell* oder *Automatisch*.
- *Benutzername* – Geben Sie den Benutzernamen ein, und drücken Sie **OK**.
- *Passwort* – Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie **OK**.

Einstellungen für die Übertragungsart GPRS:

- *GPRS-Zugangspunkt* – Geben Sie den Namen des Zugangspunkts ein, und drücken Sie **OK**.

  Der Name eines Zugangspunkts wird benötigt, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen. Sie erhalten diesen Namen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *IP-Adresse* – Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie ∗+), und bestätigen Sie mit **OK**. Sie erhalten die IP-Adresse von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *Authentisierungstyp* – Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
- *Login-Modus* – Wählen Sie *Manuell* oder *Automatisch*. Wenn Sie *Automatisch* wählen, verwendet der Login-Modus den Benutzernamen und das Passwort, das für die folgenden Einstellungen eingegeben wird. Wenn Sie *Manuell* wählen, werden die Login-Informationen für den Aufbau einer Verbindung benötigt.
- *Benutzername* – Geben Sie den Benutzernamen ein, und drücken Sie **OK**.
- *Passwort* – Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie **OK**.

Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Diensteinstellungen des WAP-Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind. So aktivieren Sie die Einstellungen:

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und anschließend *Einstellungen*. Wählen Sie *Aktive Dienst-einstellungen*, blättern Sie zu dem Einstellungssatz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier.**

Stellen Sie anschließend eine Verbindung zum WAP-Dienst her. Es gibt drei Möglichkeiten, eine Verbindung herzustellen:

- Öffnen Sie die Startseite des WAP-Dienstes:

  Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und anschließend *Startseite*.

  Tipp: Um die Startseite schnell zu öffnen, halten Sie 0 in der Ausgangsanzeige gedrückt.

  ODER

- Wählen Sie ein Lesezeichen des WAP-Dienstes:

  Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste*, *Lesezeichen*, und wählen Sie ein Lesezeichen aus.

  Wenn das Lesezeichen mit den derzeit aktiven Diensteinstellungen nicht funktioniert, aktivieren Sie einen anderen Diensteinstellungssatz (falls vorhanden). Versuchen Sie es anschließend erneut.

  ODER

- Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein:

  Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Dienste* und anschließend *Zur Adresse*. Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein (für Sonderzeichen drücken Sie * +), und bestätigen Sie mit **OK**.

  Beachten Sie, dass Sie das Präfix http:// nicht vor die Adresse schreiben müssen, da es automatisch hinzugefügt wird.

Browsen durch die Seiten eines WAP-Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum WAP-Dienst hergestellt haben, können Sie durch seine WAP-Seiten browsen. Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen WAP-Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen im Display. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem WAP-Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt ist, sehen Sie beim Durchblättern oben links in der Anzeige das Symbol G. Wenn Sie während der GPRS-Verbindung einen Anruf empfangen oder tätigen, wird das Symbol oben rechts in der Anzeige eingeblendet, um anzugeben, dass die GPRS-Verbindung vorübergehend unterbrochen ist.

Verwenden der Telefontasten beim Browsen

- Verwenden Sie die Blättertasten ▼ und ▲, um durch die WAP-Seite zu browsen.
- Ein markiertes Element wählen Sie durch Drücken der Taste aus.
- Zur Eingabe von Zeichen und Zahlen drücken Sie die Tasten 0 – 9 wxyz. Sonderzeichen geben Sie mit der Taste * + ein.

Optionen während des Browsens

Drücken Sie **Optionen** und wählen anschließend eine der verfügbaren Optionen: Der Diensteanbieter kann auch andere Optionen anbieten. Wählen Sie

- *Startseite*, um zur Homepage des WAP-Dienstes zurückzukehren.
- *Lesezeichen*. Siehe Seite 123.
- *Anrufen*/*Ändern*/*Zeile öffnen*/*Link öffnen*/*Liste öffnen*, um anzurufen, Text einzugeben oder ein markiertes Element auf der WAP-Seite auszuwählen.
- *Lesez. hinzufügen*, um die WAP-Seite als Lesezeichen zu speichern.
- *Bild zeigen* oder *Bilder zeigen*, um Bilder und Animationen von der WAP-Seite anzuzeigen.
- *Zur Adresse*, um die Adresse des gewünschten WAP-Dienstes einzugeben.

- *Dienstmitteilung*. Siehe Seite 124.
- *Ausfüllen* und *Schließen*. Weitere Informationen finden Sie unter Hinweise für das Bezahlen Ihrer Einkäufe mit der Brieftasche auf Seite 111.
- *Browser-Einstell.*. Weitere Informationen finden Sie unter WAP-Browser-Einstellungen auf Seite 122.
- *CookieEinstellungen*. Siehe Seite 122.
- *Nr. verwenden*, um eine Nummer von der WAP-Seite zu kopieren, damit sie diese speichern oder anrufen können. Wenn die WAP-Seite mehrere Nummern enthält, können Sie die gewünschte Nummer auswählen.
- *Neu laden*, um die aktuelle WAP-Seite neu zu laden und zu aktualisieren.
- *Cache leeren*. Weitere Informationen finden Sie unter Der Cache-Speicher auf Seite 125.
- *Sicherheitsinfo*, um die Sicherheitsinformationen für die aktuelle WAP-Verbindung und den Server anzuzeigen.
- *Beenden*. Weitere Informationen finden Sie unter Beenden einer WAP-Verbindung auf Seite 122.

Direkte Anwahl

Der WAP-Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie beim Browsen zugreifen können. Sie können einen Sprachanruf tätigen, DTMF-Töne während eines Sprachanrufs senden und einen Namen und eine Telefonnummer von einer WAP-Seite im Verzeichnis speichern.

Beenden einer WAP-Verbindung

Um das Browsen zu beenden und die Verbindung abzubrechen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Beenden*. Wenn die Meldung *Dienste verlassen?* angezeigt wird, drücken Sie **Ja**.

Alternativ können Sie auch drücken. Wird *GSM-Daten* als Datenübertragungsart verwendet, drücken Sie zweimal . Das Telefon bricht die Verbindung zu dem WAP-Dienst ab.

WAP-Browser-Einstellungen

1. Drücken Sie während des Browsens **Optionen** und wählen Sie *Browser-Einstell.*, oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen* und *BrowserEinstellungen*.
2. Wählen Sie *Textumbruch* oder *Bilder zeigen*.
3. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* für *Textumbruch* und *Ja* oder *Nein* für *Bilder zeigen*.

   Ist für *Textumbruch* die Option *Ein* gewählt, so wird der Text in der nächsten Zeile fortgeführt, wenn er nicht in einer Zeile angezeigt werden kann. Ist *Aus* gewählt, wird der Text abgekürzt, wenn er nicht in einer Zeile angezeigt werden kann.

   Wenn für *Bilder zeigen* die Option *Nein* gewählt ist, werden Bilder der WAP-Seite nicht angezeigt. Mit dieser Einstellung können Sie schneller durch WAP-Seiten browsen, die viele Bilder enthalten.

Cookie-Einstellungen

Sie können festlegen, ob Cookies vom Telefon zugelassen werden oder nicht.

Als „Cookie“ werden Daten bezeichnet, die ein WAP-Dienst im Browser-Cache des Telefons speichert. Bei diesen Daten kann es sich beispielsweise um Ihre Benutzerinformationen oder Browser-Einstellungen handeln. Cookies bleiben so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Weitere Informationen finden Sie unter Der Cache-Speicher auf Seite 125.

1. Drücken Sie während des Browsens **Optionen**, und wählen Sie *Cookie-Einstell.*, oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, und wählen Sie *Dienste* und *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *Cookie-Einstell.* und anschließend *Zulassen* oder *Nicht zulassen*, um das Speichern von Cookies im Telefon zuzulassen oder zu verhindern.

Lesezeichen

Sie können die Adressen von bis zu 30 WAP-Seiten als Lesezeichen im Telefon speichern.

1. Drücken Sie während des Browsens **Optionen**, und wählen Sie *Lesezeichen*, oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, und wählen Sie *Dienste* und *Lesezeichen*.
2. Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen, und drücken Sie **Optionen**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

   Öffnen, um eine Verbindung zu der dem Lesezeichen zugewiesenen WAP-Seite herzustellen.

   Zeigen, *Ändern* oder *Löschen*, um das ausgewählte Lesezeichen zu bearbeiten oder zu löschen.

   Senden. Um das ausgewählte Lesezeichen direkt zu dem anderen Telefon zu senden, wählen Sie *Als Lesezeichen*, oder um das Lesezeichen als Textmitteilung zu senden, wählen Sie *Als Kurzmitteilung*.

   Neues Lesezeich., um ein neues Lesezeichen ohne Verbindung zum WAP-Dienst zu erstellen. Geben Sie die Adresse und den Titel der WAP-Seite ein, und drücken Sie **OK**.

Beachten Sie, dass in Ihrem Telefon Lesezeichen für nicht zu Nokia gehörige Sites vorinstalliert sein können. Nokia übernimmt keine Garantien oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie auf diese zugreifen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie beispielsweise bei einer Internetseite.

Empfangen eines Lesezeichens

Wenn Sie ein Lesezeichen als Kurzmitteilung erhalten haben, drücken Sie **Optionen** und wählen eine der folgenden Optionen: *Zeigen*, um das Lesezeichen anzuzeigen, *Speichern*, um das Lesezeichen zu speichern oder *Löschen*, um das Lesezeichen zu verwerfen.

Dienstmitteilung

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Dienstmitteilungen sind Informationen, beispielsweise aktuelle Nachrichten, und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines WAP-Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf die *Dienstmitteilung* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, drücken Sie **Zeigen**.

- Wenn Sie **Beenden** drücken, wird die Mitteilung in den *Dienstmitteilung* verschoben. Um später auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen *Dienste* und anschließend *Dienstmitteilung*.

Um während des Browsens auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Dienstmitteilung*. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie

- *Abrufen*, um den WAP-Browser zu aktivieren und den angegebenen Inhalt herunterzuladen.
- *Details*, um Detailinformationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen.
- *Löschen*, um die ausgewählte Dienstmitteilung zu löschen.

So legen Sie fest, dass Dienstmitteilungen mit dem Telefon empfangen werden können
Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen*, *Einstellungen für Dienstmitteil.* und *Dienst-mitteilungen*. Mit der Option *Ein* aktivieren Sie den Empfang von Dienstmitteilungen. Wenn Sie *Aus* wählen, kann das Telefon keine Dienstmitteilungen empfangen.

Der Cache-Speicher



Hinweis: Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Telefons gespeichert. Ein Cache ist ein Pufferspeicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung.

So leeren Sie den Cache-Speicher:

- Während des Browsens drücken Sie **Optionen** und wählen *Cache leeren*, oder
- drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, und wählen *Dienste* und anschließend *Cache leeren*.

Autorisierungszertifikate

Wenn Sie WAP-Dienste wie z. B. Bankdienste nutzen möchten, benötigen Sie Sicherheitszertifikate. Durch die Verwendung der Zertifikate können Sie die Sicherheit der Verbindungen zwischen Ihrem Telefon und einem WAP-Gateway oder WAP-Server verbessern, wenn die Option *Verbindungssicherheit* auf *Ein* gesetzt ist.

Sie können das Zertifikat von einer WAP-Seite herunterladen, wenn der betreffende WAP-Dienst die Verwendung von Autorisierungszertifikaten unterstützt. Nach dem Herunterladen können Sie das Zertifikat anzeigen und es anschließend speichern oder löschen. Wenn Sie das Zertifikat speichern, wird es der Liste der Zertifikate Ihres Telefons hinzugefügt.

Das Telefon gibt an, wenn die Identität des WAP-Servers oder WAP-Gateways nicht verifiziert werden kann, der WAP-Server oder das WAP-Gateway nicht authentisch ist oder Sie nicht das richtige Autorisierungszertifikat in Ihrem Telefon gespeichert haben.

Anzeigen der Liste der Autorisierungszertifikate

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und *Einstellungen*. Wählen Sie *Zertifikate*.

Weitere Informationen finden Sie unter *Sicherheitsinfo* im Abschnitt Verwenden der Telefontasten beim Browsen auf Seite 120.

Sicherheitssymbol

Wenn das Sicherheitssymbol während einer WAP-Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem WAP-Gateway oder WAP-Server (Angabe über *IP-Adresse* in *Aktive Dienstein- stellungen ändern*) verschlüsselt. Das Sicherheitssymbol bedeutet jedoch nicht, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver (dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert ist) sicher ist. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver obliegt dem Diensteanbieter.

Browser-Sicherheit

Die Sicherheitsfunktionen sind für einige WAP-Dienste wie etwa Bank-Dienste oder das Einkaufen auf einer WAP-Site erforderlich. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und wahrscheinlich ein Sicherheitsmodul, das eventuell auf Ihrer SIM-Karte verfügbar ist. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul bietet Sicherheitsdienste für WAP-Anwendungen und ermöglicht Ihnen die Verwendung von digitalen Signaturen. Das Sicherheitsmodul kann Benutzer- und/oder Autorisierungszertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden von Ihrem Diensteanbieter oder dem Hersteller der SIM-Karte auf der SIM-Karte gespeichert.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen* und anschließend *Einstellungen für Sicherheitsmodul*. Wählen Sie

- *Details zu Sicherheitsmodul*, um die Bezeichnung, den Status, den Hersteller und die Seriennummer des Sicherheitsmoduls anzuzeigen.
- *Signatur-PIN ändern*, um die zu ändernde Signatur-PIN zu wählen.

Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffscodes auf Seite 15.

Zertifikate

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-Zertifikate, Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate. Autorisierungszertifikate werden von dem Hersteller der SIM-Karte oder Ihrem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert. Sie können aber auch von einer WAP-Seite heruntergeladen und im Speicher des Telefons oder auf der SIM-Karte gespeichert werden. Benutzerzertifikate werden von dem Hersteller der SIM-Karte oder Ihrem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert. Server-Zertifikate können nicht gespeichert werden.

- Server-Zertifikate

  Ein Server-Zertifikat wird vom WAP-Server zum Telefon gesendet, wobei seine Gültigkeit unter Verwendung der im Telefon oder Sicherheitsmodul gespeicherten Autorisierungszertifikate geprüft wird. Das Telefon gibt an, wenn die Identität des WAP-Servers oder WAP-Gateways nicht verifiziert werden kann, der WAP-Server oder das WAP-Gateway nicht authentisch ist oder Sie nicht das richtige Autorisierungszertifikat in Ihrem Telefon gespeichert haben.

Wenn das Sicherheitssymbol während einer WAP-Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem WAP-Gateway oder WAP-Server (Angabe über *IP-Adresse* in *Aktive Dienstein- stellungen ändern*) verschlüsselt.

Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver obliegt dem Diensteanbieter.

- Autorisierungszertifikate

  Autorisierungszertifikate werden von einigen WAP-Diensten wie beispielsweise Bank-Diensten verwendet, um Signaturen, Server-Zertifikate oder andere Autorisierungszertifikate zu prüfen.

- Benutzer-Zertifikate

  Benutzer-Zertifikate werden durch einen zertifizierenden Autorisierer an Benutzer ausgegeben. Sie assoziieren den Benutzer mit einem bestimmten privaten Schlüssel in einem Sicherheitsmodul und werden für die digitale Signatur verwendet.

Digitale Signatur

Sie können in Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen. Die Signatur kann über das Benutzerzertifikat, das für die Signatur verwendet wurde, auf Sie zurückgeführt werden. Die Erstellen der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um eine digitale Signatur auszugeben, wählen Sie einen Link auf einer WAP-Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten. Der zu unterzeichnende Text, der beispielsweise den Betrag und das Datum angibt, wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol für die digitale Signatur angezeigt werden.



Hinweis: Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signieren**.



Hinweis: Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat aus, das verwendet werden soll. Geben Sie die Signatur-PIN ein (siehe Zugriffscodes auf Seite 15), und drücken Sie **OK** (Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet, und der WAP-Dienst kann eine Bestätigung Ihres Einkaufs anzeigen.

Favoriten (Menü 14)



Um schnell auf einige bestimmte Funktionen zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen *Favoriten* und anschließend die gewünschte Funktion aus der angezeigten Liste.

Wenn Sie einige Funktionen zu der Liste hinzufügen möchten, drücken Sie **Hinzufüg.**, blättern zu der Funktion, die Sie hinzufügen möchten, und drücken **Markier.**

Informationen dazu, wie Sie Funktionen aus der Liste löschen oder andere hinzufügen können, finden Sie unter Persönliche Schnellzugriffe auf Seite 80.

SIM-Dienste (Menü 15)

Neben den Funktionen, die das Telefon bereitstellt, werden möglicherweise weitere Dienste von der SIM-Karte zur Verfügung gestellt, auf die Sie über das Menü 13 zugreifen können. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalte des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.



Hinweis: Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmitteilungen, die zwischen Ihrem Telefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Dazu wählen Sie die Option *Ja* im Menü *Bestätigung bei SIM-Aktivität* (Menü 4-3-6).

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie ggf. eine Kurzmitteilung (SMS) senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

7. Computeranbindung

Sie können E-Mail-Mitteilungen senden und empfangen und auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Infrarot-Verbindung oder ein Datenkabel mit einem kompatiblen Computer verbunden ist. Sie können das Telefon mit einer Reihe von Anwendungen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwenden. Mithilfe von PC Suite können Sie z. B. Kurz- und Bildmitteilungen senden, Kontakte, Kalender und Aufgabenlisten zwischen dem Telefon und Computer synchronisieren und Ihre WAP-Lesezeichen und Verbindungssätze verwalten.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support/phones/6100.

PC Suite

Die PC Suite umfasst die folgenden Anwendungen:

- **Nokia Application Installer** zum Installieren von Java-Programmen vom PC auf das Telefon.
- **Nokia Image Converter** zum Konvertieren von Bildern, damit sie für Multimedia-Mitteilungen oder als Hintergrundbild verwendet und auf das Telefon übertragen werden können.
- **Nokia Sound Converter** zum Bearbeiten von mehrstimmigen (polyphonen) Ruftönen, damit sie mit dem Telefon kompatibel sind, und zum Übertragen der Ruftöne auf das Telefon.
- **Nokia Content Copier** zum Kopieren von Daten oder Sicherungsdaten vom Telefon auf einen Computer oder ein anderes Nokia Telefon.
- **Nokia PC WAP Manager** zum Bearbeiten und Senden von WAP-Lesezeichen oder Aktualisieren der Verbindungssätze zu Ihrem Telefon.

- **Nokia Phone Editor** zum Senden von Kurzmitteilungen und Bearbeiten des Verzeichnisses sowie von Mitteilungseinstellungen Ihres Telefons.
- **Nokia PC Sync** zum Synchronisieren des Verzeichnisses, des Kalenders und der Aufgabenliste zwischen Telefon und Computer.
- **Nokia PC Graphics** zum Erzeugen und Bearbeiten von Bildmitteilungen für kompatible Nokia Modelle (z. B. Nokia 8310).
- **Nokia PC Composer** zum Erzeugen von einstimmigen Ruftönen für kompatible Nokia Modelle (z. B. Nokia 8310).
- Mit den Modemtreibern für das Nokia 6100 können Sie das Telefon auch als Modem verwenden.
- **Nokia Modem Options** legt Einstellungen für HSCSD- und GPRS-Verbindungen fest.
- **Nokia Connection Manager** zum Auswählen des Verbindungstyps zwischen PC und Telefon.

GPRS und HSCSD

Mit dem Telefon können Sie GPRS (General Packet Radio Service)-und HSCSD (High Speed Circuit Switched Data)-Hochgeschwindigkeits-Datendienste nutzen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen der Hochgeschwindigkeits-Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Beachten Sie, dass der Akku des Telefons durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen wird als bei normalen Sprach- und Datenanrufen. Unter Umständen müssen Sie das Telefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

Weitere Informationen finden Sie unter GPRS-Modemeinstellungen auf Seite 113.

Verwenden von Datenkommunikationsanwendungen

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsanwendungen finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung.

1. Bei der Verwendung einer Infrarotverbindung muss Folgendes beachtet werden:
   - Aktivieren Sie die Infrarotverbindung im Telefon (siehe Infrarot auf Seite 111). Stellen Sie sicher, dass die Verbindung auf dem Computer aktiv ist.

   Wenn Sie das Connectivity-Adapter-Kabel DKU-5 verwenden, muss folgendes beachtet werden:
   - Schließen Sie das Kabel am USB-Anschluss des Computers an und verbinden es mit dem entsprechenden Anschluss des Telefons.
2. Starten Sie die Datenkommunikationsanwendung auf dem Computer.

Während eine Verbindung zu einem Computer besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen, da dadurch die Verbindung unterbrochen werden könnte.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erhalten, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass das Tastenfeld nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs dürfen Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

8. Wichtige Hinweise zum Akku

Laden und Entladen des Akkus

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.

Beachten Sie, dass ein neuer Akku seine volle Leistung erst erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge-und entladen wurde.

Der Akku kann zwar mehrere hundertmal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab.
Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Bereitschaftszeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen wurden. Wenn Sie das Ladegerät nicht verwenden, ziehen Sie dessen Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche im Ladegerät, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf das Laden Ihres Akkus.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhaften Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen an der Rückseite des Akkus) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

An ungewöhnlich kalten oder warmen Orten, wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer, wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Bewahren Sie deshalb den Akku möglichst immer bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) auf. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung wird besonders bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer.

Entsorgen Sie Akkus entsprechend den behördlichen Vorgaben (z. B. bezüglich Recycling). Werfen Sie Akkus niemals in den Hausmüll.

PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.

- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten, und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Telefon nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen HF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die HF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe HF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe HF-Energie sensibel reagieren könnten.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen; Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder versagt werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

Notrufe



Wichtig: Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Netzbetreibern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

   In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
2. Drücken Sie sooft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste .

Falls bestimmte Funktionen aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem Anbieter von Mobilfunkdiensten zu erfragen.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Grenzwerte beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch Mobiltelefone basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.* SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Telefons weit unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Telefon so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann; es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind.

Bevor ein Telefonmodell öffentlich verkauft wird, muss eine Erfüllung der europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden. Eine wichtige Anforderung dieser Direktive ist der Schutz der Gesundheit sowie die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Der höchste SAR-Wert für dieses Modelltelefon beim Testen der Übereinstimmung mit den Normen war 0,60 W/kg. Auch wenn Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und zwischen den Werten für verschiedene Positionen bestehen, werden doch in allen Fällen die Anforderungen der Europäischen Union erfüllt.

* Der SAR-Grenzwert für von Normalbenutzern verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Gewebe. Dieser Grenzwert umfasst einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz von Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Werte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Netzwerkband unterschiedlich ausfallen. SAR-Informationen zu anderen Regionen finden Sie unter der Produktinformation auf der Internetseite von www.nokia.com.

BESCHRÄNKTE HERSTELLERGARANTIE
FÜR BESTIMMTE LÄNDER EUROPAS UND AFRIKAS

Diese beschränkte Herstellergarantie von Nokia Mobile Phones gilt für bestimmte Länder der Zonen Europa und Afrika, sofern keine gesonderte Garantie vor Ort besteht. Gemäß den nachfolgenden Vertragsbestimmungen garantiert Nokia Corporation, Nokia Mobile Phones („Nokia") in Bezug auf Material, Konstruktion und Ausführung die Mängelfreiheit dieses NOKIA-Gerätes („Gerät") zum Zeitpunkt des Erstkaufs:

1. Diese beschränkte Herstellergarantie gilt für den Enderwerber des Geräts („Kunde"). Gesetzliche Ansprüche des Kunden oder Ansprüche des Kunden gegenüber dem Verkäufer/Händler des Gerätes werden hierdurch weder ausgeschlossen noch beschränkt.

2. Die Garantiefrist beträgt zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Erstkunden. Im Falle des Weiterverkaufs oder anderweitigen Wechsels des Eigentümers/Verwenders läuft die Garantie für die noch verbleibende Zeit der Frist von zwölf Monaten weiter. Im Übrigen bleibt sie unberührt. Diese beschränkte Herstellergarantie ist nur gültig und durchsetzbar in den folgenden Ländern: Bosnien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Estland, den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Ungarn, Island, Israel, Lettland, Litauen, Makedonien, Malta, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slovenien, Schweiz und Türkei.

3. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Geräte nach alleiniger Wahl Nokias entweder durch Nokia oder den autorisierten Kundendienst repariert bzw. ersetzt. Der Kunde erhält von Nokia entweder das reparierte Gerät oder ein funktionsfähiges Ersatzgerät zurück. Ausgetauschte Teile oder Ausstattungsteile gehen in das Eigentum von Nokia über.

4. Für reparierte oder ersetzte Geräte gibt es keine verlängerte bzw. erneute Garantiefrist.

5. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für bemalte Abdeckungen oder anderweitig personalisierte Teile. In Fällen, bei denen die SIM-Netzverriegelung zu öffnen oder zu verschließen ist, wird Nokia den Kunden vor Reparatur bzw. Ersatz des Gerätes zunächst bitten, sich wegen des Öffnens bzw. Verschließens der SIM-Netzverriegelung an den Netzbetreiber zu wenden.

6. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für normale Abnutzungserscheinungen. Des Weiteren kommt diese beschränkte Garantie nicht zum Tragen, wenn

a) der Mangel auf Missachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemäße Behandlung, Nässe, Feuchtigkeit oder extreme Wärme- bzw. Klimabedingungen bzw. kurzfristige Schwankungen entsprechender Einflüsse oder auf Korrosion, Oxidation, unbefugte Eingriffe bzw. Anschlussversuche, unbefugtes Öffnen bzw. Reparieren, Reparaturversuche mit nicht zugelassenen Ersatzteilen, Fehlbedienung, unsachgemäße Installation, Unfälle, Naturgewalten, Verschütten von Nahrungsmitteln oder Getränken, chemische Einwirkung oder andere äußere Einwirkungen, auf die Nokia keinen Einfluß nehmen kann, zurückzuführen ist (u.a. sind Mängel an Verbrauchsteilen wie z.B. Batterien und Akkus, die zwangsläufig eine nur begrenzte Lebensdauer haben, sowie Beschädigungen der Antenne ausgenommen), es sei denn der Mangel beruht unmittelbar auf einem Material-, Konstruktions- oder Fabrikationsfehler;

b) der Kunde den Mangel nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst geltend macht;

c) das Gerät nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Mangels innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst eingereicht wird;

d) die Seriennummer, Zusatzcodenummer oder IMEI-Nummer des Geräts entfernt, abgekratzt, durchgestrichen oder verändert wurde bzw. unleserlich ist;

e) der Mangel durch eine defekte Funktion im Funknetz verursacht wurde;

f) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass das Gerät mit einem nicht von Nokia hergestellten und gelieferten Teil verwendet bzw. an ein solches Teil angeschlossen oder anderweitig bestimmungswidrig verwendet wurde;

g) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass der Akku kurzgeschlossen oder die Versiegelung der Akku-Umhüllung zerbrochen oder manipuliert wurde, oder dadurch, dass der Akku für ein nicht bestimmungsgemäßes Gerät verwendet wurde; oder wenn

h) die Software des Geräts aufgrund veränderter Netzparameter zu aktualisieren ist.

7. Zur Geltendmachung dieser beschränkten Garantie hat der Kunde entweder eine leserliche und unabgeänderte Originalgarantiekarte vorzulegen, aus der Name und Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Produktbezeichnung und IMEI oder eine andere Seriennummer deutlich hervorgehen, oder, bei Vorlage beim Verkäufer/Händler, eine leserliche und unabgeänderte Kaufquittung mit den entsprechenden Daten.

8. Diese eingeschränkte Garantie stellt das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Kunden gegenüber Nokia sowie Nokias einzige und ausschließliche Haftung gegenüber dem Kunden für Mängel bzw. Funktionsstörungen des Gerätes dar. Diese eingeschränkte Garantie ersetzt alle anderweitigen Garantien und Haftungserklärungen, sollten diese in mündlicher oder schriftlicher Form abgegeben worden bzw. auf (nicht zwingend anwendbare) gesetzliche Bestimmungen, vertragliche Bestimmungen oder unerlaubte Handlung zurückzuführen sein. Nokia haftet in keinem Fall für Neben-, Folge- oder mittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen. Ist der Kunde eine juristische Person, so übernimmt Nokia auch keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen.

9. Änderungen dieser beschränkten Garantie bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Nokia.

9359977/02

GARANTIESCHEIN

BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN:

Name des Käufers: ______________________________

Adresse: ______________________________

____

Land: ______________________________

Telefon: ______________________________

Kaufdatum (Tag/Monat/Jahr): |__|__| / |__|__| / |__|__|

Produkttyp (im Gerät Typlabel unter dem Akku): |__|__|__| – |__|__|__|

Produktmodell (im Gerät Typlabel unter dem Akku): |__|__|__|__|

Produkt-Seriennummer (im Gerät Typlabel unter dem Akku):

|__|__|__|__|__|__| / |__|__| / |__|__|__|__|__|__| / |__|

Ort des Kaufs: ______________________________

Händlername: ______________________________

Händleradresse: ______________________________

ITEM:
IMEI:

B

Stempel